

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Pixabay

3 | Die Firmung – ein Geschenk

5 Sauberes Wasser für 800 Kinder

Wie Yolanda Fässler die Gesundheit
von Kindern unterstützt

6 Grosse Ehre für Amazonas-Bischof

Wie Erwin Kräutler
für indigene Völker einsteht

7 Ein Besuch, der sich lohnt

Wie das neue Format von
«Kirche mit Zug» aussieht

Seit 30 Jahren verbunden

Oberwil-Zug feiert langjährige Pfarreipartnerschaft mit Bolivien

EDITORIAL

Barbara Gunasekaram

Gastgeberin der Pfarrei

St. Johannes, Zug



VON ZERSTÖRUNG ZU NEUBEGINN

Letztens hörte ich in einem Gottesdienst diese Worte von Jesus: «Hier wird kein Stein auf dem anderen bleiben. Es wird alles zerstört werden.»

Diese Worte haben mich tief berührt. Jesus spricht von Zerstörung. Wenn ich in die Welt schaue, sehe ich viele, oft unverständliche Veränderungen, die unsere Prinzipien und Werte angreifen und erschüttern. Das macht mir Angst. Vielleicht Ihnen auch. Aber in Angst zu leben, macht keinen Spass. Woher können wir in diesen unsicheren Zeiten Stärke schöpfen?

Jesus zeigt: Aus jeder Krise kann sich Gutes entwickeln. Er lehrt uns durch sein Leben, zuversichtlich zu bleiben und uns auf das Neue zu freuen, das kommen wird.

Aber wie können wir den vielen Veränderungen begegnen, die unser Leben prägen? Eine dieser Herausforderungen ist es, die verschiedenen Menschen zu akzeptieren, die uns fremd sind. Doch wie unterschiedlich sind wir?

Ähnlichkeiten zeigen sich in den Weisheiten vieler Religionen. Zerstörung und Neubeginn kommen auch im Hinduismus vor. Shiva, der Gott der Zerstörung, bewirkt die notwendige Auflösung, bevor durch Brahma Neues entstehen kann.

Was sagt mir das? Damit Neues beginnt, darf etwas zu Ende gehen. Angst vor dem Fremden gehört dazu. So lerne ich, die Unterschiede meines Gegenübers zu schätzen und die Gemeinsamkeiten zu begrüssen.

Neues beginnt dort, wo Offenheit und Vertrauen stärker sind als die Angst.

Eine langjährige Freundschaft über eine grosse Distanz: Seit 30 Jahren pflegt die Pfarrei Bruder Klaus Kontakte mit El Alto im Hochland von Bolivien.

Auf 4000 Metern Höhe leben die Menschen in El Alto, einer Satellitenstadt von La Paz in Bolivien – auf rund 400 Metern über Meer die Einwohner in Oberwil-Zug. Trotz den grossen geografischen und kulturellen Unterschieden sind die Orte durch ihre Pfarreien verbunden. Entstanden ist die Partnerschaft durch die Bethlehem Mission Immensee. Diese nahm 1995 Kontakt auf mit der armen Indio-Bevölkerung von El Alto, um eine Glaubens- und Lebensgemeinschaft aufzubauen. In dieser Zeit kam es zum Austausch mit der Weltgruppe der Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil.

Die Partnerschaft basiert auf den Schwerpunkten Kommunikation, Spiritualität und Solidarität. Gegenseitige Besuche, ein Aus-

tausch über die modernen Kommunikationsmittel, aber auch die Unterstützung im Gebet seien wichtige Bestandteile. Mit verschiedenen Projekten leistet die Pfarrei Bruder Klaus in El Alto Hilfe zur Selbsthilfe. Entwickelt habe sich eine wertvolle Freundschaft «mit einem Austausch von Freuden und Leiden über die kulturellen Grenzen hinweg».

• REDAKTION PFARREIBLATT

Gottesdienst mit bolivianischer Musikgruppe: So, 15. März, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus. Mittagessen im Pfarreizentrum.



Feier mit Schweizerfähnchen in El Alto.

WAS MICH BEWEGT

ZUKUNFT SÄEN

Jedes Jahr wird gesät, die Saat wächst, bringt Frucht und wird geerntet. Doch das ist keine Selbstverständlichkeit. Säen kann nur, wer über Saatgut verfügt. Genau daran fehlt es jedoch an so manchem Ort in unserer Welt. Die diesjährige Kampagne von Fastenaktion geht den Ursachen dieses Mangels nach.

Saatgut zu haben oder nicht, entscheidet über Zukunft und Leben. Deshalb das Kampagnenmotto: «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.»

Im Begleitbrief dazu heisst es: «Saatgut ist weit mehr als ein Korn in der Erde. Es ist Hoffnung, Überleben und Zukunft.» Zugang zu Saatgut ist wichtig im Kampf gegen Hunger und Armut. Zugleich hat Saatgut auch eine spirituelle Bedeutung: Es verbindet Generationen. Es ist, wie die Schöpfung selbst, ein Geschenk für alle Menschen.

Da staatlich-internationale Solidarität zurückgefahren wird, sind Hilfswerke wie Fastenaktion

umso mehr auf Unterstützung angewiesen. Die Spendentage in den Gottesdiensten sind der 5. Fastensonntag und der Palmsonntag. Spenden ist auch sonst jederzeit möglich. – Auch als Präsident des Stiftungsrates von Fastenaktion danke ich für jeden Beitrag.

• JOSEF STÜBI, WEIHBISCHOF



Den Weg zur Firmung selbst bestimmen

Der Pastoralraum Zug-Walchwil gestaltet den Zugang zur Firmung neu

«Vom Glück, ein Kind Gottes zu sein»: Unter diesem Leitgedanken steht der neue Ansatz des Pastoralraums Zug-Walchwil bei der Firmung junger Erwachsener. Dieser setzt auf die Eigenverantwortung von Interessierten. Der Ansatz ist neu und einzigartig im Bistum Basel.

.....

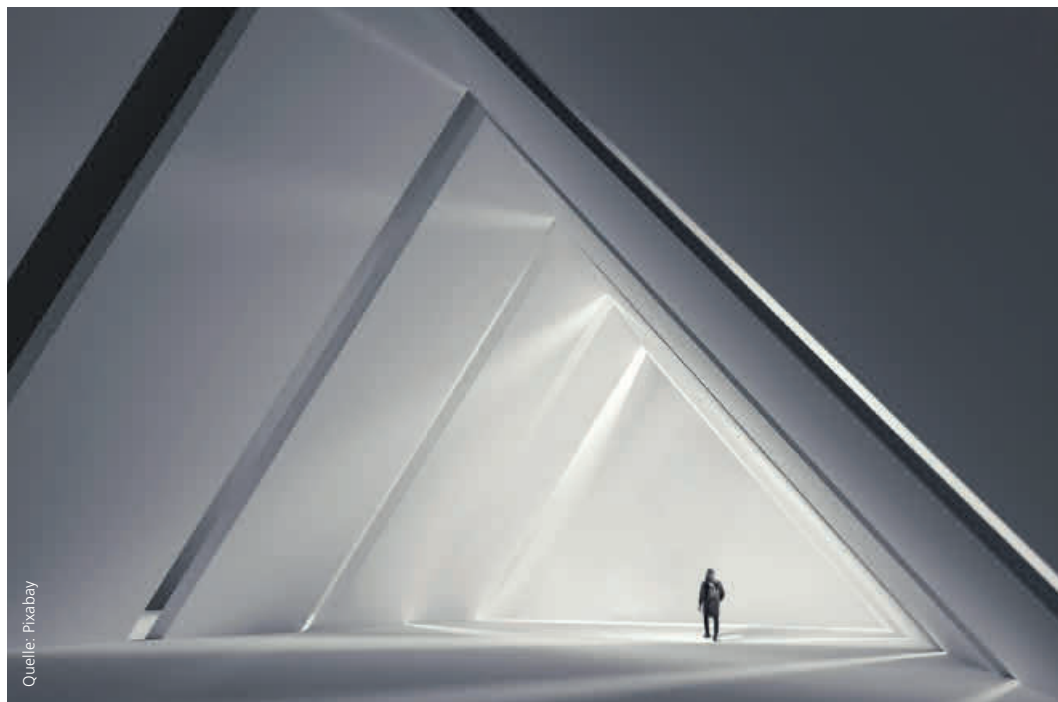
Ein Zeichen der inneren Verbundenheit mit Gott. Und eine Stärkung des eigenen Glaubens: Mit dem Sakrament der Firmung sagen junge Erwachsene selbstständig Ja dazu, als Christ oder Christin zu leben.

Den Weg zu diesem Sakrament gestaltet der Pastoralraum Zug-Walchwil neu. «Anstatt einen linearen, vorgegebenen Pfad anzubieten, schaffen wir offene Räume der Begegnung und des Austauschs», heisst es im neuen Leitbild des Pastoralraums. Dieses ist während zweier Jahre entstanden und gilt ab 2027. Das Pastoralraumteam habe sich intensiv mit der Zukunft der Firmung auseinandergesetzt und die Vorbereitung darauf neu konzipiert.

«DIE KIRCHE SCHREIBT NICHT VOR»

Was das konkret bedeutet, erläutert Martin Brun, Fachverantwortlicher Jugendarbeit: «Ab 2027 firmen wir in unserem Pastoralraum nicht mehr in den einzelnen Pfarreien. Neu gehen wir in eine Haltung des «Nicht-Wissens», was Gottes Intention ist.» Man behandle die Firmung wie auch andere Sakramente. Will heissen: Wenn jemand ein Sakrament erhalten möchte, meldet sich die Person von sich aus. «Die Vorbereitung auf ein Sakrament liegt in der Verantwortung der Empfangenden. Die Kirche begleitet und unterstützt wo gewünscht. Sie schreibt nicht vor», erklärt Brun. Im Bistum Basel sei diese Haltung einzigartig – «das macht sonst niemand.»

Damit bricht der Pastoralraum Zug-Walchwil mit der alten Tradition, dass die Ortskirche vorschreibt, in welchem Alter sich junge Katholikinnen und Katholiken firmen lassen. Und auch, welche Kurse sie wann besuchen müssen, um die Firmung zu erhalten. «Wir



«Offene Räume für das Wirken des Geistes»: Das neue Leitbild aus Zug-Walchwil stellt die individuelle spirituelle Reise jedes Firmanden in den Mittelpunkt.

empfehlen die Firmung gemäss Anraten des Bischofs ab 17, schreiben es jedoch nicht vor», führt Brun aus. Verpflichtend seien nur zwei Termine: der «Probeworkshop» für die Firmfeier und die Firmung selbst. Alles andere sei freiwillig. Für die Anmeldung seien die Betroffenen selbst zuständig.

BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN

Ein zentrales Element des neuen Ansatzes sei die Förderung von Eigenverantwortung. «Wir ermutigen die Firmandinnen und Firmanden, aktiv ihre eigene spirituelle Reise zu gestalten und Verantwortung für ihren Glaubensweg zu übernehmen», so der Wortlaut im neuen Leitbild. Und man respektiere die Diversität der Teilnehmenden in Bezug auf Sprache, kulturellen Hintergrund, persönliche und religiöse Identität.

Somit verstünden sich die begleitenden Seelsorgenden nicht «als Anbieter vorgefertigter Lösungen», sondern viel mehr «als Begleitende, die Unterstützung und Orientierung bieten, wo sie gebraucht werden». Die Haltung gründe in der Überzeugung, «dass Gottes Geist bereits in jedem Menschen wirksam ist». Dies werde in der Firmung gefeiert – denn firmare bedeutet stärken und ermutigen.

«Wir sehen unsere primäre Aufgabe darin, diesem Geist zu vertrauen und ihm Raum zur Entfaltung zu geben», heisst es im Leitbild zur Firmung weiter.

FREIWILLIGES BIBELLESEN

Welche freiwillige Vorbereitung zur Firmung Interessierte besuchen möchten, ist ihnen selbst überlassen. Angeboten werde ein breites Spektrum an Aktivitäten, führt Martin Brun aus: Zum Beispiel Abende mit Glaubensgesprächen, Bibellesen sowie Exkursionen und Pilgerreisen. Auch Wissensvermittlung und religiöse Praxis wie Gebet, Gottesdienst und Meditation könne die Vorbereitung auf Wunsch umfassen. Diese Veranstaltungen werde der Pastoralraum offen ausschreiben. Somit könnten alle interessierten jungen Erwachsenen daran teilnehmen.

Der neue Ansatz ziele darauf ab, «die Firmung als lebendigen, inspirierenden Prozess zu gestalten, der das christliche Leben in der modernen Welt bereichert».

• RAMONA NOCK

Detaillierte Informationen werden ab Sommer 2026 auf der Webseite des Pastoralraums veröffentlicht.

Für Transparenz bei Seelsorge-Assessments

Stefan Doppmann, Präsident der VKKZ, wünscht sich Transparenz von den Bischöfen

Der Zwischenbericht zu den neuen Assessments für angehende Priester und Seelsorgende sorgt für Kritik. Die Kantonalkirchen wünschen sich Offenheit und fordern Einblick in die Dossiers. Auch Stefan Doppmann, Präsident der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ), findet klare Worte.

.....

Die psychologischen Tests für angehende Seelsorgende sorgen weiter für Gesprächsstoff. Nachdem die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) sowie der Dachverband der Ordensgemeinschaften (KOVOS) in ihrem Zwischenbericht jüngst ein positives Fazit zur Pilotphase mit den neuen Assessments zogen, werden jetzt kritische Stimmen vonseiten Politik und den Kantonalkirchen laut.

Allem voran steht die Frage, wer in der Praxis Einblick in die Berichte dieser Assessments bekommt. 72 Personen haben sie bisher

durchlaufen. Die Tests dienen als Präventionsmassnahme, um im Vorfeld potenziell nicht geeignete Kandidaten zu identifizieren. Auslöser war die 2023 veröffentlichte Studie zu sexualisierter Gewalt im Umfeld der römisch-katholischen Kirche seit den 1950er-Jahren.

HALTUNG DER BISCHÖFE IN KRITIK

Wie verschiedene Medien berichten, wollen die Bischöfe die Ergebnisse zu den neuen Assessments unter Verschluss halten. Und damit weiterhin allein entscheiden, ob sie einen Seelsorgeauftrag – eine sogenannte Missio – erteilen oder nicht. Eine Missio erteilt zwar der Bischof. Arbeitgeber der Seelsorgenden sind in der Schweiz jedoch meist Kirchgemeinden und Landeskirchen. Sie müssten folglich «blind auf die bischöfliche Empfehlung vertrauen», so die Kritik.

Einen Einblick in die Personaldossiers für die Anstellungsbehörden wünschen sich verschiedene Kantonalkirchen. Stefan Doppmann, Präsident der VKKZ, sagt dazu: «Um das Vertrauen der Menschen in die Kirche zurückzugewinnen, wären Transparenz und Offenheit unabdingbare Voraussetzung. Ich

wünschte mir bei diesem sensiblen Thema der Assessments eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Bischöfen und den staatskirchenrechtlichen Körperschaften.»

An der Basis seien die Anstellungsbehörden der Kirchgemeinden und Kantonalkirchen auf ein funktionierendes duales Zusammenspiel angewiesen, sagt Doppmann weiter. «Letztlich tragen sie bei Einstellungen die Verantwortung dafür, wer in sensiblen Bereichen mit Menschen arbeitet.»

EINBLICK VON VERTRAUENSPERSON?

Einen Kompromissvorschlag zur Debatte brachte die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) als Dachverband der Landeskirchen ins Spiel: Dieser sieht vor, dass eine Vertrauensperson der RKZ Einblick in die Assessments erhalten könnte.

Ein Sprecher der Schweizer Bischofskonferenz erklärt die Haltung der Bistümer mit «dem Schutz besonders sensibler Personen-daten». Für die anstellenden Kirchgemeinden werde ein Nachweis ausgestellt, «der belegt, dass ein Assessment durchgeführt wurde».

• REDAKTION PFARREIBLATT



Lust auf ein Mitsingprojekt in den Kirchen von Baar und Luzern? Zwei Chöre suchen noch Unterstützung. (Bild: Pixabay/ ClickerHappy)

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

Für das Chorkonzert «Die Schöpfung» von Joseph Haydn, das im Oktober u. a. in der Kirche Baar aufgeführt wird, suchen die Chöre Cantalbis aus Hausen am Albis und der «Singkreis Lukas» aus Luzern noch motivierte Sängerinnen und Sänger. Die Chöre gestalten das Konzert zusammen mit einem Ad-hoc-Orchester. Konzertdaten:

So, 18. Oktober, Kirche St. Martin, Baar

Sa, 24. Oktober, Lukaskirche, Luzern

Die Proben finden jeweils am Dienstagabend im Singsaal der Sekundarschule Hausen a. A. statt. Probestart Februar/März. Infos: www.cantalbis.ch oder bei Rosmarie Schlatter, Tel. 044 764 27 26.

• RED

Eine, die anpackt – in Zug und in Afrika

Yolanda Fässler von GGZ@Work in Zug hilft Armutsbetroffenen – nicht nur hierzulande



Eine Macherin: Yolanda Fässler, hier im Secondhand-Shop im GGZ@Work...

In Zug verteilt sie Lebensmittel an bedürftige Menschen, in Tansania verhilft sie Schulkindern zu sauberem Trinkwasser: Yolanda Fässler, vielen bekannt von der Aktion «Zuger für Zuger», hat ein Herzensprojekt in Ostafrika.

Yolanda Fässler ist jemand, der sich für andere einsetzt: In Zug kennt man die 60-Jährige unter anderem von der adventlichen Sammelaktion «Zuger für Zuger». Erst jüngst half sie wieder mit, die Taschen mit Lebensmittelspenden an Familien mit kleinem Budget zu verteilen.

Seit 23 Jahren arbeitet Fässler beim GGZ@Work, das zusammen mit den Landeskirchen und der Zuger Woche hinter der Aktion steht. Zum GGZ@Work kam sie fast schon zufällig, nachdem sie zuvor viele Jahre ein Restaurant führte. Heute leitet sie beim GGZ den Bereich Arbeit und Förderung – und unterstützt Menschen mit Sozialhilfe und Asylsuchende auf dem Weg ins Berufsleben.

Doch ihr Einsatz für andere geht über die Landesgrenze hinaus: Fässler engagiert sich seit einigen Jahren für Schulkindern in Ost-



... und umringt von Schulkindern im Dorf Nafco in Tansania, in dem sie sich für Bildung und Zukunft einsetzt (Bilder zVg / Ramona Nock).

afrika. Mit ihrem eigens gegründeten Verein «Mchezo wa rangi» (zu deutsch: Farbenspiel) gleist sie laufend verschiedene Hilfsprojekte auf, um das Leben der Kinder im ländlichen Ort Nafco zu verbessern.

BRAUNES TRINKWASSER

Begonnen hat alles mit einer Safarireise. Auf dieser will Fässler 2021 nebst den touristischen «Hotspots» von Tansania die Menschen und das Leben vor Ort kennenlernen. Ihr Guide führt sie zu den etwas weniger bekannten Naturschauplätzen. Und zeigt ihr das kleine Dorf Nafco, etwas ausserhalb der Stadt Arusha, in dem er aufgewachsen ist. Dort erlebt sie einen Schlüsselmoment.

Als sie an der Primarschule vorbeikommen, sieht Fässler, wie die Kinder braunes Wasser aus PET-Flaschen trinken. Der Anblick bleibt ihr bis heute in Erinnerung – es ist der «Kick-off», der ihre Hilfsprojekte ins Rollen bringt. Das braune Trinkwasser der Kinder stamme aus einem Weiher, aus dem auch die Elefanten vom nahe gelegenen Tarangire-Nationalpark zur Tränke kämen, so erzählt es ihr Guide. Fässler ist erschüttert.

Zurück in der Schweiz, sammelt sie auf eigene Faust Spendengelder. Und finanziert so die ersten Wassertanks für die rund 800 Schul-

kinder in Nafco. «Jedes Kind sollte Recht auf sauberes Trinkwasser haben», sagt Fässler. Sie gründet einen Verein und baut die Hilfsprojekte stetig aus: eine Küche für die Schule, ein neuer Speisessaal, Wasserleitungen für Toiletten und Lavabos. In mehreren Fällen verhalf ihr Verein zudem Mädchen zum Besuch einer weiterführende Schule. Und bewahrte sie so vor einer Zwangsheirat.

HILFE DURCH SONNENENERGIE

Fässlers neuestes Projekt ist eine Solaranlage: Dies, um die Wasserpumpe zu betreiben, wenn vor Ort wieder einmal der Strom abgeschaltet wird. Das sei in Tansania leider häufig der Fall. Eine Solaranlage koste 20'000 Franken. Fässler ist es wichtig, dass diese mit Fachkräften vor Ort erstellt wird. Und dass die gewonnene Energie eingespeichert werden kann. Allenfalls könne später auch ein benachbartes Spital von der Solarenergie profitieren. Fässler betont, dass jeder gespendete Franken zu hundert Prozent ins Projekt fliesse. Darum bezahle sie ihre Reisekosten für Besuche vor Ort stets aus der eigenen Tasche. «Für mich ist es ein Herzensprojekt.»

• **RAMONA NOCK**

Infos und Spendemöglichkeit:

www.mchezo-wa-rangi.ch

Einsatz für Menschenrechte und Demokratie

Herbert-Haag-Preis für Amazonas-Bischof Erwin Kräutler und Theologin Rita Perintfalvi

Er setzt sich seit Jahrzehnten für die Rechte der indigenen Völker im Amazonasgebiet ein: Für sein Lebenswerk wird Bischof Erwin Kräutler nun mit dem Herbert-Haag-Preis 2026 ausgezeichnet. Ebenso die ungarische Theologin Rita Perintfalvi, für ihr Engagement am Schnittpunkt von Religion und Politik.

«Wir haben nur diese eine Welt und keinen Plan B.» Der Satz könnte von einem Umweltaktivisten stammen. Gesagt hat ihn jedoch der weltweit als Amazonas-Bischof bekannt gewordene Bischof Erwin Kräutler. Der in Vorarlberg geborene Kirchenmann setzte sich in der brasilianischen Amazonasregion jahrzehntelang für Umweltschutz und Klima

«UNSER ÜBERLEBEN HÄNGT VON EINER ÖKOLOGISCHEN BEKEHRUNG AB.»

ERWIN KRÄUTLER

ein, aber auch für die Rechte der indigenen Bevölkerung. Das Engagement des heute 86-Jährigen wird nun mit dem Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet (siehe Kasten).

Kräutler ging 1965 nach Xingu/Brasilien, der flächenmässig grössten Diözese in der Amazonasregion. 15 Jahre später wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof mit Nachfolgerecht ernannt. Ein Jahr später trat er als Bischof der Diözese Xingu die Nachfolge seines Onkels Erich Kräutler an.

MIT GEWALT ZURÜCKGEDRÄNGT

Kräutler war einer der führenden Bischöfe Brasiliens bei der Verteidigung des Umweltschutzes und der indigenen Völker in der Amazonasregion. «Es sind die indigenen Völker am Xingu und in ganz Brasilien, die mir ans Herz gewachsen sind», sagt er. Einst starke Völker, sei die Minderheit heute in ihrem



Preisträger: Der aus Österreich stammende Amazonas-Bischof Erwin Kräutler...

kulturellen, aber auch physischen Leben bedroht. Kräutler wies darauf hin, wie sehr die indigene Bevölkerung des Amazonas in ihren Lebensräumen zurückgedrängt werde, meist mit brutaler Gewalt. Dem globalen Norden rief er in Erinnerung: «Unser Überleben auf dem Planeten Erde hängt von einer ökologischen Bekehrung ab.» Mit Nachdruck hob er die klimaregulierende Funktion des Amazonas-Regenwalds für den gesamten Planeten hervor.

Geehrt wird Kräutler auch für sein Handeln «für eine zukunftsfähige und geschlechtergerechte Kirche», schreibt die Herbert Haag Stiftung. So plädierte Kräutler für die Weihe von Frauen, indem er betonte, diese würden am Amazonas längst die meisten Gemeinden leiten.

MISSBRAUCH ANGEPRANGERT

Ebenfalls gewürdigt mit dem diesjährigen Herbert-Haag-Preis wird die ungarische Theologin, Forscherin, Publizistin und Bloggerin Rita Perintfalvi. Sie ist Präsidentin der Ungarischen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Theologische Forschung von Frauen und gehört auch zu den Mitbegründerinnen der Basisgemeinschaft «Kreise der Freiheit». Diese kritisiert und bekämpft die rechtskonservative Politik und Ideologie des Systems Orban.



...und die Theologin Rita Perintfalvi (Fotos: Markus Hofer / Ivola Bazánth).

Ihr vielfältiges Wirken zeigt sich in ihren Forschungs- und Publikationsschwerpunkten wie Rechtspopulismus, politischem bzw. religiösem Fundamentalismus, sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche oder Fragen der Geschlechtergerechtigkeit. In einem Sachbuch liess Rita Perintfalvi Menschen zu Wort kommen, die durch katholische Priester sexuell und spirituell missbraucht worden waren. Die Reaktionen in der Öffentlichkeit waren heftig. Sowohl Rita Perintfalvi als auch Erwin Kräutler wurden wegen ihres Engagements mehrfach angefeindet oder gar mit dem Tod bedroht.

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

Preisverleihung: So, 22. März, 15.30 Uhr, Lukaskirche Luzern.

DER HERBERT-HAAG-PREIS

Die Herbert Haag Stiftung für Freiheit in der Kirche zeichnet mit ihrem Preis jährlich Personen und Institutionen im In- und Ausland aus, die sich «durch freie Meinungsäusserung oder mutiges Handeln in der Christenheit exponiert haben».

www.herberthaag-stiftung.ch

• **RED**

Ein neues Format von «Kirche mit Zug»

«Zwischenhalt» lädt zu interessanten Begegnungen und inspirierendem Austausch ein

«Kirche mit Zug» geht mit dem neuen Format «Zwischenhalt» in die unterschiedlichen Regionen des Kantons zu den Leuten.

Der erste «Zwischenhalt» betrifft die Summer Games: Vom 28. bis 31. Mai 2026 finden in Zug die National Summer Games statt – ein Grossanlass, an dem Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung in 16 Sportarten um Medaillen kämpfen.

Aus aktuellem Anlass begrüsst «Zwischenhalt» Summer Games Felix Jaray als Spezialgast. Der Co-Geschäftsführer der Special Olympic Summer Games 2026 in Zug erzählt am **Mittwoch, 25.3. von 18.18 bis 19.19 Uhr (ja, genau so!) im Elefant Baar** von diesem speziellen Sommer und beantwortet Fragen. Marlen Schärer von der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien ist Projektverantwortliche von «Kirche mit Zug» und freut sich auf einen spannenden Abend: «Komm vorbei und genieße die einstündige Begegnung bei einem Apéro!». Sie weist bereits jetzt auf einen zweiten «Zwischenhalt» hin: «Dieser findet am 19. Mai statt, auch hier zu einer originellen Uhrzeit, nämlich von 14.14 bis 15.15 Uhr.



Marlen Schärer, Projektverantwortliche von «Kirche mit Zug», freut sich auf regen Austausch beim «Zwischenhalt» (Foto: Arnold Landtwing).

Nähere Informationen zu Thema und Ort folgen.»

Neuigkeiten kann Marlen Schärer auch für die Website www.kirche-mit-zug.ch verkünden: «Seit Kurzem kann man auf den einzelnen Themeninseln einen Kommentar hinterlassen. Einfach nach unten scrollen, kommentieren und gespannt sein, wer darauf reagiert.» Aus Gründen der Qualität

und um Missbrauch zu vermeiden, werden die Kommentare vor dem Freischalten von der Kommunikation gesichtet. Bis zur Veröffentlichung kann es deshalb einen Moment dauern.

«Kirche mit Zug» ist unterwegs und die Projektgruppe freut sich auf spannende Begegnungen bei einem regionalen «Zwischenhalt».

• **ARNOLD LANDTWING**

WIE BEGLEITET MAN MENSCHEN AUF IHRER LETZTEN WEGSTRECKE?

Der Kurs «Letzte Hilfe» ist für Laien konzipiert. Er richtet sich an Interessierte, die sich mit dem Thema «Sterben und Tod» auseinandersetzen wollen und ist für alle, die sich weiterbilden möchten und den Austausch mit Menschen über Erfahrungen an den Grenzen des Lebens suchen.

Die Teilnehmenden bringen oft eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit mit. Viele kommen mit grossem Wissen aus der Begleitung und Betreuung von Angehörigen zu Hause. Dies sei «ein grosser Schatz», den die Kursleiterinnen im Kurs integrieren. Angehörige beschäftigen Fragen wie: Was kann ich für den Betroffenen tun, wie kann ich helfen? Wie kann ich ihn/sie unterstützen bei körperlichen und

seelischen Schmerzen? Welche Medikamente werden eingesetzt? Verhungert und verdurstet der Betroffene, wenn er keine Nahrung mehr zu sich nimmt? Was passiert während des Sterbeprozesses? Wie können Sterbende ihren ganz eigenen Weg gehen?

Weitere Fragen sind: Wie kann ich mit Angehörigen und Freunden ins Gespräch kommen über «Sterben und Tod»? Was ist in diesem Kontext die Bedeutung von sozialer Verantwortung, sozialem Eingebettetsein familiär und gesamtgesellschaftlich? Wie können wir verloren gegangenes Wissen über Sterben und das Ende des Lebens wieder aktivieren, damit es Teil des Lebens wird?

Im Kurs von Palliativ Zug und den beiden Landeskirchen werden Alltagstipps vermittelt, um für Menschen am Lebensende dazusein. Es geht darum, Schmerz und Verlust sowie Trauer auszuhalten, authentisch zu sein und zu kommunizieren, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Es ist wichtig, dass Helfende auch sich selber Sorge tragen und wenn nötig professionelle Unterstützung annehmen.

• **RED**

«Letzte Hilfe»: Sa, 28. März, 10–16 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Oberwil-Zug. Anmeldung bis 21. März: daniela.bussmann@palliativ-zug.ch. Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos.

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Fastenaktion: Projekt Kakamega



Quelle: Fastenaktion Caritas Kakamega

Der Pastoralraum Zug Walchwil unterstützt in diesem Jahr ein konkretes Projekt von Caritas Kakamega für Kinder in Kenia. In den Schulgärten lernen die Kinder, den Boden zu bearbeiten, Gemüse anzupflanzen und die Pflanzen bis zur Ernte zu pflegen. Mit grosser Begeisterung kümmern sie sich um die Gärten, denn die Früchte ihrer Arbeit kommen ihnen direkt zugute: Das Geerntete wird in der Schule zum Mittagessen serviert. Machen Sie mit. Jede Spende zählt! Vermerk: Kakamega
IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7

20 Minuten für den Frieden

Seit bald einem Jahr kommen immer donnerstags um 18 Uhr Menschen zum Entzünden von Lichtern des Friedens, zur Stille, zum Singen und Beten zusammen, weil sie überzeugt sind, dass diese Zeichen ihre Wirkung entfalten. Nachdem wir den Winter hindurch in der reformierten Kirche einen Raum fanden, beten wir **ab dem 19. März wieder in der Kapelle Maria Hilf** (vis-à-vis Kirche St. Oswald). Sie alle sind zu diesem ökumenisch gestalteten Innehalten herzlich eingeladen!

Gottesschmerz

Am Montag, 23. März, um 19 Uhr findet das Konzert «Nur Mut! Jesus Psalmen» von Michael Peter Fuchs in der Kirche St. Johannes Zug statt. Es handelt sich um eine Jesus-Meditation in Wort und

Melodie – persönlich, in heutiger Sprache, berührend, intensiv, ermutigend und aussergewöhnlich. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

65+ Ermutigung im Alltag

Montag, 16. März, und Donnerstag, 19. März, 10.30 Uhr, Seitenkapelle St. Johannes Zug: Ein Innehalten – mit Stille, Gebet und anregenden Impulsen – kann für den Alltag ermutigen, die Gottesbeziehung vertiefen und neue, unerwartete Perspektiven eröffnen. Unter dem Motto «Mit dem Guten rechnen» laden wir zu den Treffen herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

65+ Kafi

«Sage, Legende und anderi Gschichte». Am Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes Zug erzählt und spielt Maria Greco Zuger Sagen, Legenden und Geschichten. In allen Geschichten sind der Aberglaube und der ausgeprägte Glaube der Menschen von damals präsent. Diese werden humorvoll in die Gegenwart gesetzt. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Pastoralraum sind herzlich eingeladen.

65+ Begegnungsnachmittag

Am Donnerstag, 26. März, um 14.30 Uhr im Archesaal des reformierten Kirchenzentrums Zug tauchen wir beim ökumenischen Kultur- und Begegnungsnachmittag in «die wunderbare Welt der Schmetterlinge» ein. Schauen Sie doch vorbei!

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss
Musik: Schola St. Johannes und Philipp Emanuel Gietl, Leitung

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)
10.00 St. Oswald: FaMiGo mit Eucharistiefeier, anschliessend Fastensuppe
Predigt: Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

16. – 20. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 **Mariahilfkapelle**: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 21. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit Kinderkirche** in der Bauhütte
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

23. – 27. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 **Mariahilfkapelle**: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 28. März
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Palmsträussebinden



Quelle: Gaby Wiss

Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam Palmsträusse zu binden und sich kreativ auf den Palmsonntag vorzubereiten. Die Palmsträusse können

im Sonntagsgottesdienst gesegnet werden. Das Grundmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können gerne Arbeitshandschuhe mitgebracht werden.

Wann: Samstag, 28. März von 9.00 – 13.00 Uhr

Wo: Pfarreizentrum St. Michael

Anmeldung: bis Mittwoch, 25. März 2026 an rebecca.rogenmoser@kath-zug.ch

Wir freuen uns auf euch!

Kollekten

14./15. März: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken:

Projekt Caritas Kakamega

21./22. März: Kollekte für Jubilare – Chance Kirchengesang: Neue Medien für den Kirchengesang mit Buch, Web und App

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. März, 09.00 St. Oswald

Stiftsjahrzeit: Andreas Boog

Samstag, 28. März, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Ida Iten-Dobler

Stiftsjahrzeit: Emil Alig-Haymoz, Albert Winiger, Rita u. Anton Elsener-Canepa

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Rita Meienberg, Albert Dormann-Häusler und Peter Hürlimann

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Sakrament der Versöhnung

Am Freitag, 27. Februar, und Samstag, 28. Februar fand in der Kirche St. Michael der Versöhnungsweg für die Kinder statt. Gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson durften die Kinder auf ihr Leben schauen – auf die Beziehung zu sich selbst, zu Gott, zu anderen Menschen und zur Umwelt. Wir hoffen, dass die Kinder dabei gute Gespräche, schöne Begegnungen und wertvolle Erfahrungen machen konnten. Nicoleta Balint

Familiengottesdienst



Bist du blind?

Jesus möchte unsere Augen öffnen, nicht nur im Gesicht sondern auch die Augen im Herzen. Dominik Reding gestaltet den Familiengottesdienst am Sonntag, 15. März um 10 Uhr in der Kirche St. Oswald mit seinen Schülerinnen und Schülern mit. Nach dem Gottesdienst können sich alle mit

einer feinen Suppe im Pfarreizentrum stärken. Kollekte zugunsten der Fastenaktion, Projekt Caritas Kakamega für Kinder in Kenia.

Eltern-Kind-Nachmittag

Am Samstag, 21. März, findet im Pfarreizentrum St. Michael der Vorbereitungsnachmittag der Erstkommunionkinder statt. Er steht unter dem Motto «Gemeinsam um einen Tisch». Ein Tisch verbindet: Menschen kommen zusammen, teilen und erleben Gemeinschaft. Auch Jesus hat Menschen an einen Tisch eingeladen. In der Vorbereitung entdecken Kinder und Eltern gemeinsam, dass auch wir eingeladen sind und zusammengehören. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit.

Nicoleta Balint

Eucharistiefeier mit Kinderkirche



Am Sonntag, 22. März, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte. Dort erwartet sie eine spannende biblische Geschichte und je nach Zeit eine kreative Beschäftigung.

Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück. Das Vorbereitungsteam

Mit Kindern den Osterweg gehen

Vom Sonntag, 22. März bis Karsamstag, 4. April, laden wir euch – liebe Kinder, zusammen mit euren Eltern oder einer Begleitperson herzlich ein, den Osterweg **rund um die Kirche und das Pfarreizentrum Bruder Klaus in Oberwil** zu entdecken. Auf diesem Weg erwarten euch Bilder und kurze Texte, die erzählen, was mit Jesus in den Tagen vor Ostern passiert ist. Schritt für Schritt könnt ihr diese besondere Geschichte kennenlernen, schauen und vielleicht auch miteinander ins Gespräch kommen.

Der Weg startet und endet in der Kirche. Dort beginnt eure Entdeckungsreise.

Wir wünschen euch einen schönen, inspirierenden und besinnlichen Osterweg. Nicoleta Balint

Frauenforum St. Michael

Fastensuppe im Pfarreizentrum St. Michael

Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Zur diesjährigen Fastensuppe laden wir herzlich ein. Eine schmackhafte Gerstensuppe und ein feines Dessert erwarten Sie. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich Willkommen! Wir freuen uns, mit vielen von Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung:
Jacqueline Meier und Pater Simon
Stiftsjahrzeiten für: Maria Danacher,
Hildegard Staub und Mathilde Stadlin
Kollekte: Caritas Projekt Kakamega,
Kenia, im Rahmen der Fastenaktion

16. – 20. März

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Mi 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

Samstag, 21. März

16.30 Versöhnungsfeier mit Eucharistie,
Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.30 Versöhnungsfeier mit Eucharistie,
Kirche
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Fastenaktion

23. – 27. März

Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl,
Seniorenzentrum

Samstag, 28. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon
Dreissigster für Maria Sidler
Kollekte: Fastenaktion

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Guido Speck, Widenstrasse 22. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Jubiläum Weltgruppe und Fastenzmittag



Unser Leben, sei ein Fest! Am **Sonntag, 15. März, um 9.30 Uhr** feiern wir zu diesem Motto «30 Jahre Partnerschaft El Alto-Oberwil». Wir blicken auf die Highlights dieser langen Partnerschaft, teilen Erinnerungen und feiern in Verbundenheit mit unseren Freunden in El Alto. Der Festgottesdienst wird von bolivianischen Klängen der **Gruppe Vicuñas** und unserer Organistin Madeleine Nüssli begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das **Fastenzmittag im Pfarreizentrum** statt. Statt Suppe gibt es dieses Jahr ein bolivianisch inspiriertes Gericht mit Quinoa und Gemüse. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Palmbaumbinden 2026



Auch dieses Jahr lädt der Pfarreirat wieder zum gemeinsamen Palmbaumbinden. Unter der sachkundigen Anleitung von Martin Senn gelingt das Palmbaumbinden auch ohne Vorkenntnisse. Das Grundmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bitte Handschuhe mitbringen für das Arbeiten mit den Stechpalmen. Wir freuen uns, wenn Viele mitmachen und dieser schöne Brauch in unserer Pfarrei lebendig bleibt.

Mittwoch, 25. März, ab 18 Uhr

mit kleiner Zwischenverpflegung und Getränken

Samstag, 28. März, ab 14 Uhr

mit Bräteln an der Feuerschale und Getränken

Wo: Sitzplatz hinter dem Pfarramt Bruder Klaus

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

29. März, 10 Uhr, Kirche Bruder Klaus

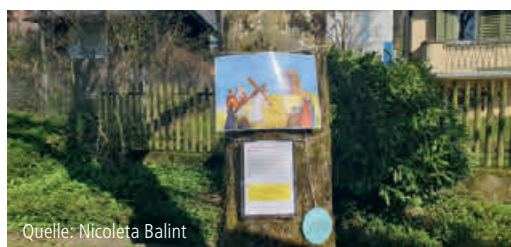
Musikalische Gestaltung: Pius Dietschy, Orgel und Andrea Zurfluh, Querflöte. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Chilekafi.

Taizé-Lichterfeier

Am **Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr** lädt die Liturgiegruppe zur nächsten Taizé-Lichterfeier im Pfarreizentrum ein. An diesem Abend machen wir uns Gedanken zu Klara von Assisi.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Mit Kindern den Osterweg gehen



Vom **Sonntag, 22. März, bis Karsamstag, 4. April**, laden wir euch – liebe Kinder, zusammen mit euren Eltern oder einer Begleitperson herzlich ein, den Osterweg **rund um die Kirche und das Pfarreizentrum Bruder Klaus in Oberwil** zu entdecken.

Auf diesem Weg erwarten euch Bilder und kurze Texte, die erzählen, was mit Jesus in den Tagen vor Ostern passiert ist. Schritt für Schritt könnt ihr diese besondere Geschichte kennenlernen.

Der Weg startet und endet in der Kirche.

Wir wünschen euch einen schönen, inspirierenden und besinnlichen Osterweg.

Kinder-Artikel-Börse

Am **Mittwoch, 8. April**, ist Kinder-Artikel-Börse im Pfarreizentrum Bruder Klaus.

Annahme: Dienstag, 7. April, 16–18 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 8. April, 14–16 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 8. April, 17.15–17.45

Nummernvergabe bis spätestens Mittwoch, 1. April, über boerse_oberwil@gmx.ch.

ACHTUNG: Nur Barzahlung möglich.

Das Börsenteam freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie gerne mit Kaffee und Kuchen.

Pfarramt unregelmässig besetzt

Infolge Ferienabwesenheit ist das Pfarramt in der Woche vom **23. bis 27. März** nur unregelmässig besetzt. Falls Sie vorbeikommen möchten, informieren Sie sich bitte vorgängig, telefonisch sind wir jederzeit erreichbar.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.45 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Gestaltung: Bernhard Lenfers, Nicoletta Caruso, Brigitte Serafini
Brochon und die Kinder der 2. Klassen

16. – 20. März

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Eucharistiefeier mit Krankensegnung im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 21. März

16.30 Eucharistiefeier im AZ Herti

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Yolanda Pedrero

23. – 27. März

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Reformierte Andacht im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 28. März

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

9.45 Gottesdienst für Jung & Alt mit Kommunionfeier, Gestaltung: Bernhard Lenfers und Roman Ambühl

PFARREINACHRICHTEN

Spielgruppe St. Johannes

Von Montag bis Freitag bieten wir Betreuungsplätze für Kinder ab 2 1/2 Jahren bis zum Kinder-

garteneintritt an. Für **das neue Spielgruppenjahr** mit Start **ab September 2026** haben wir noch freie Plätze. Am Mittwoch bieten wir NEU eine Erlebnisgruppe drinnen/draussen an. Nähere Infos zu unserem Angebot auf unserer Webseite spielgruppe-st-johannes.jimdosite.com oder unter Telefon 079 330 83 22.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 14. März von 10 bis 11.30 Uhr**

- Das Team der Spielgruppe St. Johannes

Familiengottesdienst Vaterunser

Am **Sonntag, 15. März um 9.45 Uhr** feiern wir zusammen mit den Kindern der 2. Klassen. Sie haben sich in den vergangenen Monaten im Religionsunterricht mit dem «Vaterunser» auseinandergesetzt und mit grossem Interesse den Bezug zu ihrem eigenen Leben entdeckt. Die Kinder werden mit uns singen, beten und den Gottesdienst mitgestalten. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und die Kinder im Gottesdienst zu erleben.

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Nicoletta Caruso, Brigitte Serafini Brochon

«Nur Mut!» – eine eindrucksvolle Konzertandacht



Wir freuen uns Michael Peter Fuchs im Rahmen seiner Süddeutschland-Schweiz-Tournee am **Montag, 23. März um 19 Uhr** in der Kirche St. Johannes begrüssen zu dürfen.

Im Mittelpunkt dieser Konzertandacht stehen Lieder und Texte als Neue Psalmen «Jesus-Psalmen» unter dem Motto «Nur Mut!». Michael Peter Fuchs hat für den Auftritt im St. Johannes eigens das «Täuferlied» komponiert. Dieses neue Werk ist der Pfarrei gewidmet und wird im Rahmen der Tournee erstmals erklingen. Das Lied wird ein besonderer Höhepunkt für die Besuchenden im St. Johannes sein.

Gerne begrüssen wir viele von Ihnen/euch Klein und Gross zu diesem Konzertandachts-Abend in der Kirche St. Johannes am 23. März um 19 Uhr.

- Für St. Johannes Team, Jonas Hochstrasser

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 25. März** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das Menu serviert. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Madame Frigo in St. Johannes



Neu gibt es den öffentlichen Kühlschrank auch in St. Johannes. Sein Konzept ist ganz einfach: Bring, was du nicht mehr brauchst oder schau vorbei, wenn dir noch was fehlt. So können wir gemeinsam Food Waste reduzieren. Im Rahmen des «zäme ässe» am **Mittwoch, 25. März von 12 bis 13 Uhr** werden sich Madame Frigo und ihr Team von Betreuenden vorstellen.

Herzlich willkommen!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Um><Care Lesungen und Gespräche über Sorge, Arbeit und Zukunft

In der Karwoche 2026 ist die Autorin Ina Praetorius Gästin in der zwischengenutzten Wohnung des Pfarrhauses St. Johannes in Zug. An drei Spätnachmittagen öffnet sie die Pfarrstube für Lesungen und Gespräche. Jeweils ein kurzer Text bildet den Auftakt – danach ist Raum für Austausch: über eigene Erfahrungen mit Sorgearbeit, über Verletzlichkeit und Verantwortung, über eine Politik der Für- und Vorsorge.

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März, Mittwoch, 1. April jeweils 17.30 bis 19 Uhr in der Pfarrstube

Im Mittelpunkt steht das Buch «Um><Care. Wie Sorgearbeit die Wirtschaft revolutioniert» von Ina Praetorius und Uta Meier-Gräwe, Patmos Verlag, 2023. Die Treffen verstehen sich als offene Gesprächsräume in der stillen Zeit vor Ostern. Sie können auch einzeln besucht werden.

Kinderartikelbörse Herti

Sie haben Kinder und brauchen noch Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Tragetuch, Maxi-Cosi, Velo...? Kommen Sie an die Kinderartikelbörse Herti im Pfarreizentrum St. Johannes!

Annahme: Freitag, 27. März von 17 bis 19 Uhr

Verkauf: Samstag, 28. März von 9 bis 12 Uhr

<https://kinderartikelboerse-herti.jimdosite.com>

kinderartikelboerse-herti@gmx.ch

Wir freuen uns auf Sie!

- Kinderartikelbörse Team Herti

Oster-Nachmittag für Kinder

Am **Mittwoch, 1. April von 14 bis 16 Uhr** hören wir eine lustige Geschichte, basteln einfache Osterdekorationen, färben Eier und gehen gemeinsam auf Osternestli-Suche. Ein Angebot für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung. Ab dem Kindergartenalter dürfen die Kinder auch gerne alleine teilnehmen. Kosten: 3 Franken pro Kind. Infos und **Anmeldung bis Montag, 30. März** bei Brigitte Serafini Brochon, 041 740 68 75 oder unter bserafinibrochon@quickline.ch.

- Frauengemeinschaft St. Johannes

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Shannon Poltera Pastorale Mitar. 041 728 80 25
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20
- Mantalin Kyrou Communication 041 728 80 26

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

- 11.00 Taufe Joline Bürgler
- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier
- 2. Ged.: Bernhard Thürlemann, Jahrzeiten: Marie Theres Steiner,

Jules Steiner & Gabriella Steiner,
Heidi & Josef Richner
anschliessend Rosenverkauf

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Stefan Signer
anschliessend Rosenverkauf
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 17.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Homily: Fr. Julipros

16. – 20. März

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend HirteKafi
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch,
Anbetung und Beichtgelegenheit
- Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
- Fr 19.30 Eucharistiefeier
- Fr 20.15 Kreuzwegandacht in Kroatisch

Samstag, 21. März

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Gertrud & Josef Künzle-
Wiesli mit Fredy Künzle, alle Wohltäter
der Krypta (ehemals Unterkirche
St. Josef)

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Urs
- 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

23. – 27. März

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Di 19.00 Stations of the Cross (En)
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 16.00 Versöhnungsfeier in der Fastenzeit
Gestaltung: Bernhard Gehrig
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch,
Anbetung und Beichtgelegenheit
- Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
- Fr 19.30 Eucharistiefeier
- Fr 20.15 Kreuzwegandacht in Kroatisch

Samstag, 28. März

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross am Palm-
sonntag
anschliessend Apéro

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
Musik: Mijake Shoko (Oboe), Verena
Zemp (Orgel)
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
- 17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt
followed by Fellowship

PFARREINACHRICHTEN

Rosenaktion

Am **14. und 15. März** verkaufen Schüler:innen unserer Pfarrei jeweils vor und nach dem Gottesdienst Rosen. Der Erlös des Rosenverkaufes kommt der Fastenaktion zugute.

Versöhnungsweg

Die Zusage der Vergebung und der Liebe Gottes eröffnet neue Möglichkeiten, von Schuld befreit und aufrecht im Alltag weiterzugehen. Der Versöhnungsweg ist – ausserhalb der Gottesdienstzeiten – ganztags zugänglich und lädt Sie mit verschiedenen Stationen zum Nachdenken oder Meditieren ein: **vom 17. bis 21. März** (ausserhalb der Gottesdienstzeiten).

Am Mittwochnachmittag und am Samstag sind die Schüler:innen der 4. Klasse mit ihrer Begleitperson beim Versöhnungsweg unterwegs.

- Rebecca Rogenmoser, Religionspädagogin

Laudato si' – Versöhnungsfeier



Der heilige Franz von Assisi legte grossen Wert auf unsere Zugehörigkeit zur Schöpfung Gottes, die uns die Grundlage für unser Leben ermöglicht. Besonders bekannt war er für seine Liebe zu den Tieren. Der verstorbene Papst Franziskus war es, der dieses Erbe in die katholische Soziallehre einbrachte und durch seine Sozialzyklika «Laudato si'» erweiterte, insofern sie Natur, Umwelt und Atmosphäre als schützenswertes Gemeinschaftseigentum der Menschheit ergänzte.

Die Versöhnungsfeier in der Fastenzeit steht dieses Jahr ebenfalls unter dem Motto «Laudato si'». Im Franziskusjahr scheint es angebracht, einen franziskanischen Weg als Vorbereitung auf das Osterfest einzuschlagen. Dabei sollen unser Um-

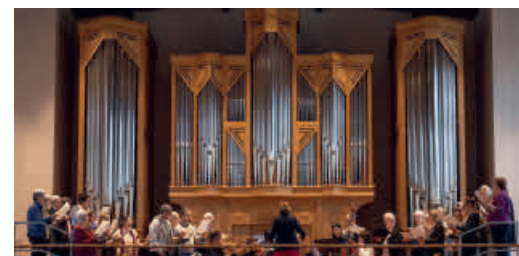
gang mit der Schöpfung und unsere Bereitschaft zur Versöhnung im Mittelpunkt stehen. Wir laden ganz herzlich zu dieser Besinnung in der Fastenzeit ein. Die Feier findet am **Mittwoch, 25. März um 16 Uhr** in der Gut Hirt-Kirche statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu empfangen.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Palmzweige-Atelier

Das Palmzweige-Atelier im Pfarreizentrum ist am **Samstag, 28. März ab 10 Uhr bis 14 Uhr** geöffnet. Alle Materialien sowie Kaffee, Tee und Snacks stehen zur Verfügung. Jedes Palmsträussli wird mit Namen angeschrieben und gleichentags während der Abendmesse um 17.30 Uhr gesegnet. Danach können die Sträussli mit nach Hause genommen werden. Sie sind Zeichen des Glaubens und der Freude an Jesus Christus, der als König in Jerusalem einzieht und dieses ein paar Tage später auf dem Kreuzweg zum Berg Golgatha wieder verlässt. Herzliche Einladung!

Musik an Karfreitag und Ostern



An **Karfreitag** musizieren Kirchenchor und Orchester Gut Hirt sowie Solisten aus dem Oratorium: «Des Heilands letzte Stunden» von Louis Spohr. Unter dem Eindruck einer Aufführung von Bachs Matthäuspassion schrieb Spohr 1834 seine Passion. Spohrs Oratorium zeichnet sich durch eine tief empfundene, emotionale Musik aus und ist ein Juwel der geistlichen Chormusik.

An **Ostern** erklingt die Missa brevis KV 275 von Wolfgang Amadeus Mozart. Mozart hat die Messe für Solisten, Chor und Streicher im Jahr 1777, noch im Dienst des Salzburger Erzbischofs, komponiert. Kompositorisch ist sie von hohem Niveau und enthält vollkommen neue, expressive Ausdrucksformen, so im «Et incarnatus est» des Credo oder zu Beginn des Gloria und des Agnus Dei. Alfred Einstein schreibt über diese Messe: «Diese Messe ist so intim, so lyrisch, dass sie fast privaten Charakter hat. Zugleich ist sie süddeutsch volkstümlich. Gleichzeitig ist das Werk aber voller Feinheit unauffälliger Polyphonie und vor allem chromatischer Bewegtheit und Kühnheit – Mozart bleibt Mozart, auch wo er sich zum Volk herabneigt.»

- Verena Zemp, Kirchenmusikerin

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCCHARIST CELEBRATION

Sunday, 15 March
Fourth Sunday of Lent

17.00 Homily: Fr. Julipros

Sunday, 22 March
Fifth Sunday of Lent

17.00 Homily: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

The Yes That Leads To Life

By this point, many of us are struggling with or have given up on our Lenten fast. Perseverance is hard and we feel it. Did you know that two great feast days hidden in Lent offer us a chance to celebrate? The first is on **March 19th: the feast of St. Joseph**. A quiet figure in Scripture, Joseph trusted God's Will in life's biggest decisions. He said "yes" to marrying Mary; to becoming the foster father to the Messiah; and to fleeing into Egypt. Every "yes" meant a step in salvation for Joseph personally and for us all. In every "yes", he let go of how he imagined his life should be and instead made room for God's Plan. Though deeply challenging, Joseph could surrender because he knew that God was good and trustworthy. A saint who understands what it means to accept God's plan without knowing future outcomes, St. Joseph is on our side, ready to love and assist us.

The second feast is on **March 25th, the Annunciation**, when Mary said "yes" to God to bearing His Son and being His mother. Mary and Joseph's "yes" foreshadowed Jesus' loving obedience to his Father's Will. Joseph and Mary are real people who took the risk of saying "yes" to God not knowing what shape their lives would take. The result was eternal salvation for the world and themselves. As we persevere in Lent, these feasts remind us that when we are willing to surrender any part of our lives to God, we will enjoy abundant life there. Mary, and Joseph, thank you! Bless us with the courage to make room in our hearts and lives for God. Help and protect us, guiding us home to an everlasting Easter.

• M. Kyrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

18.30 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 15. März
Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
und Chinderfiir

16. – 20. März

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Reformierte Andacht
im Mütschi

Samstag, 21. März

18.30 Eucharistie- und Gedächtnisfeier
mit Pater Ben

Sonntag, 22. März
Fünfter Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ben

23. – 27. März

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Januar

- Sternsingen (missio)	CHF 3'297
- Epiphaniekollekte	CHF 128
- SOFO Solidaritätsfonds	CHF 237
- Pfarreiprojekt: Hospiz Zentralschweiz	CHF 405
- Regionale Caritas-Stellen	CHF 304
- Sonnenberg Baar	CHF 403

Kollekten

14./15.03.: Jubilate – Chance Kirchengesang
21./22.03.: Fastenaktion der Schweizer Katholiken

Filmabend Pfarreirat
Freitag, 13. März – 19 Uhr



Im Jubiläumsjahr des heiligen Franz von Assisi, wollen wir uns seiner Geschichte, seinem Leben und Wirken annähern mit einem neueren Spielfilm. Franziskus und auch Klara von Assisi begeistern und inspirieren bis heute viele Menschen – über die Kirche hinaus. (Spielzeit ca. 3h)
Der Film ist ab 12 Jahren. Für Popcorn und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über junge und ältere Film- und Franziskusbegeisterte und solche, die es werden wollen. Eintritt ist frei.

100 Jahre Orgel Walchwil

Die Pfarrei Walchwil feiert das 100-jährige Bestehen ihrer prachtvollen Kirchenorgel – liebevoll die «Königin der Instrumente» genannt. Nach einer sorgfältigen Reinigung und Teilrestaurierung im vergangenen Jahr, erklingt sie nun wieder in vollem, warmem Klang.

Das Jubiläumsjahr mit Führungen und Konzerten, lädt Gross und Klein ein, die faszinierende Welt der Orgel zu entdecken: Kinder dürfen das Instrument spielerisch erleben, während ein vielfältiges Konzertprogramm die musikalische Geschichte und Ausdruckskraft der Orgel zeigt.

Die Pfarrei heisst alle herzlich willkommen, mitzufeiern, zu lauschen und der Orgel zu ihrem besonderen Geburtstag zu gratulieren.

Orgelführung für Kinder
Sonntag, 15. März – 11 Uhr

Im Anschluss an die Chinderfiir sind Kinder in Begleitung von Erwachsenen eingeladen, die Orgel auf der Empore zu entdecken und die «Königin der Instrumente» näher kennenzulernen.
Orgel: Bertina Adame und Tobias Renner

Gedächtnisse
Samstag, 21. März 2026

Stiftsjahrzeiten für:

- Trudi und Jakob Suter-Wild, Gerbiweg
- Josef und Anna Bürgler-Imhof, Artherstrasse
- Agnes Hürlimann-Inderbitzin, Forchwaldstrasse

- Theodor und Anna Dittli-Schreiner, Tschachenweg
- Ida Stadelmann-Brun, AWH Mütschi
- Rosa und Johann Hürlimann-Inderbitzin, Chatzenstrick

Rosenkranz knüpfen 31. März oder 1. April – 18 Uhr



Anlässlich des 600-Jahr-Jubiläums der Zuger Landeswallfahrt bieten wir zwei gemütliche Abende an, an denen du deinen eigenen Rosenkranz knüpfen kannst.

Ob als Vorbereitung auf die Fusswallfahrt nach Einsiedeln an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai 2026 oder einfach, weil du gerne etwas mit den Händen machst – alle sind herzlich willkommen!

Du brauchst kein Vorwissen: Der Abend beginnt mit einer kurzen Einführung, danach wirst du Schritt für Schritt angeleitet.

Das Material wird gratis zur Verfügung gestellt, und du darfst die Farben und Perlen frei wählen – so entsteht dein ganz persönlicher Rosenkranz.

Wann: Dienstag, 31. März oder Mittwoch 1. April 2026, jeweils 18.00–20.30 Uhr

Wo: Pfarreizentrum Walchwil, Blauringzimmer

Anmeldung: bis am 29. März 2026 via Anmelde-Formular auf der Homepage

Voranzeige:

- 28. März: Palmbinden mit den Erstkommunion-kindern
- 28. März: Gottesdienst mit Versöhnungsfeier
- 29. März: Palmsonntag, Familiengottesdienst mit Suppenzmittag; **allen Kuchenbackenden danken wir schon im Voraus.**
- 2. April: Gründonnerstag, Abendmahlsfeier mit Anbetung
- 3. April: Karfreitag, Kreuzwegandacht Zentrum Elisabeth
- 3. April: Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
- 4. April: Osternachtsfeier mit Osterfeuer, anschliessend Eiertütschen im Pfarreizentrum
- 5. April: Oster-Festgottesdienst mit Kirchenchor
- 6. April: Ostermontag, Gottesdienst im Pastoralraum, St. Oswald, Zug

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

NACHRICHTEN

Einem Geheimnis auf der Spur



Sonntag, 22. März 16.00 bis 19.00 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Hünenberg

Herzliche Einladung an Klein und Gross zur nächsten «Kirche Kunterbunt»!

Start ist mit einer einladenden Willkommens-Zeit, so dass alle stressfrei ankommen können. In der Aktiv-Zeit ab 16.30 Uhr schlüpfst du in die Rolle eines Detektivs oder einer Geheimagentin. Du bist einem Geheimnis auf der Spur! Da ist dein Können, deine Schnelligkeit, dein Fingerspitzengefühl, deine Geschicklichkeit gefragt – je nachdem, welche Posten dir dazu gefallen. In der Feier mit einem kleinen Theater werden auch noch die letzten Rätsel gelüftet. Zum Schluss tankst du wieder Energie auf beim gemeinsamen Abendessen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos auf der Website.

Das bunt gemischte Team aus Baar, Cham und Hünenberg freut sich schon sehr auf dich!

Weitere Daten im 2026 zum Vormerken:

Samstag, 9. Mai, 10.00 bis 13.00 Uhr

Pfarreiheim St. Jakob, Cham

Samstag, 5. September, 10.00 bis 13.00 Uhr

Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg

Sonntag, 13. Dezember, 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrei St. Martin, Baar

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

Caroline Kölliker, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang

mit Kinderkirche

20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

16. – 20. März

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 21. März

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Fastenaktion

23. – 27. März

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 14. März, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Katharina und Heinrich Baumgartner-Weber, Chamerstrasse 37

Samstag, 21. März, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Pia Boog-Hotz, Drälikon 15

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Josef-Vereins

Aus unserer Pfarrei verstorben

Béatrice Klaus *1970
Franciška Fröhli-Fornezzi *1943
Guido Lurati *1947
Hans Werder *1950

Taufen im Februar

Valentina Lea Niederberger, Tochter von Peter und Martina, geb. Stierli
Mariano Müller, Sohn von Stefan Müller und Carmina Ibáñez Lara Müller
Eliora Gabriela Gerber, Tochter von Alex Zollinger und Rebekka Gerber

Jona und der Wal



Quelle: Pavlofox auf Pixabay

Kinderkirche am Sonntag, 15. März um 9.30 Uhr

Seinen Namen habt ihr bestimmt schon oft gehört. Aber wer war dieser Josef, der «Papi» von Jesus? In der nächsten Kinderkirche werdet ihr ihn kennenlernen – wie er so war und mit seinem Beruf. Und natürlich singen und beten wir zusammen mit Kiki, unserer Kirchenmaus. Kommt doch und bringt eure Gspänli mit. Wir freuen uns auf die Feier mit euch! Herzlich willkommen!
Das Kinderkirchenteam

«Gesegnet unterwegs»



Quelle: peggy marco auf pixabay

Samstag, 28. März 13.30 Uhr Kirchenplatz

Alle begeisterten Velofahrerinnen und Velofahrer sind herzlich zur Velosegnung eingeladen. Jede Art von Velo und vor allem die Fahrerinnen und Fahrer empfangen dann Gottes reichen Segen!
Velo Club Hünenberg und Pfarrei Heilig Geist

BLÜHEN

3. Kurz-Pilger-Wanderung in der Fastenzeit

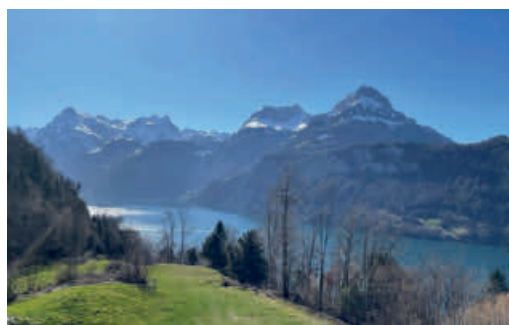


Dienstag, 24. März von 14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt Vorplatz der Pfarrkirche

Herrlich ist es, wenn alles blüht! Die Natur zeigt sich in vielfältiger Schönheit mit Farben, Formen, Düften. Auf unserer dritten und letzten Kurz-Pilger-Wanderung beschäftigen wir uns mit dem, was unser Leben schön macht, wo es um uns herum blüht und ahnen schon etwas von der Osterfreude. Wir freuen uns auf die gemeinsame Weg-Zeit.

Manuela Briner und Regina Kelter

Vorbereitung mit Weitblick



Firmwochenende vom Freitag, 27. Februar bis Sonntag, 1. März

Am Freitagmorgen sind wir gut gelaunt mit vielen Erwartungen nach Morschach aufgebrochen. Nachdem wir im Antoniushaus angekommen sind, gab es zuerst einmal ein Kennenlernen unter den Firmanden und wir haben uns mit der Frage beschäftigt, wo Gott in unserem Leben vorkommt. Nach einem feinen Mittagessen mit wunderbarem Ausblick, bekamen wir eine Einführung in das Bibellesen. Unter blauem Himmel setzten wir uns in Gruppen mit dem Thema «Freundschaft» auseinander. Nach dem Abendessen schauten wir einen Film, der sich mit Gott und dem Sinn des Lebens auseinandersetzt.

Den nächsten Tag starteten wir mit einem Gebet in der Hauskapelle. Danach ging es um unsere persönlichen Wünsche und Ziele. Wir hatten Zeit uns darüber Gedanken zu machen und bewusst erste Schritte zu tun. Dies taten wir zum Beispiel indem wir ein Labyrinth abliefen und gemeinsam zur Marienkapelle liefen. Nachmittags setzten wir

uns mit der Frage auseinander «Glaube ja, Kirche nein?» und diskutierten ausgiebig über die Funktion der Kirche.

Rückblickend war es für uns alle ein bereicherndes Wochenende, mit vielen interessanten Gesprächen und Begegnungen an einem wunderschönen Ort. Wir, Firmanden haben uns während dieses Wochenendes intensiv mit dem Glauben und Gott auseinandergesetzt und uns gut auf die Firmung vorbereiten können.

geschrieben von einer Firmandin

Frauenkleiderbörse & more



Freitag, 27. März von 19.00 bis 22.00 Uhr im Pfarreiheim Hünenberg

Du findest Kleider, Accessoires und Taschen – was dein Herz begehrt – zu Schnäppchenpreisen. Für die richtige Musik, Getränke und Häppchen ist gesorgt. Tischchen und Stühle laden zum Verweilen ein.

Ab 19.00 Uhr Gespräch mit Anna Bieri, Hünenberg, Politikerin und Lehrerin. Sie wird uns etwas über ihr grosses Engagement erzählen.

Ab 19.30 Uhr ist der Verkauf eröffnet und es kann nach Lust und Laune gestöbert werden.

Annahme der Kleider:

Donnerstag, 26. März 16.30 bis 19.00 Uhr

Rückgabe der Kleider:

Samstag, 28. März, 10.00 bis 11.30 Uhr

Bei Fragen kannst du dich gerne an caroline.koelliker@pfarrei-huenenberg.ch wenden.

KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Kollekten Januar und Februar 2026

Januar	CHF
Ausgleichsfond der Weltkirche MISSIO	570.57
Epiphanie – Inländ. Mission	546.00
SOFO – Solidaritätsfond für Mutter und Kind	555.40
Fragile Suisse	563.93
regionale Caritas-Stellen	1311.34
Februar	
Gymnasium St. Klemens Ebikon	354.22
Kinder- und Jugendmagazin TUT	289.74
Fasnachtsgottesdienst Blauring	1324.14
Stiftung Theodora	235.84
Aschermittwoch Antoniuskasse	276.23
diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	797.83
Herzlichen Dank für deine Unterstützung.	

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchen-
gesang: Neue Medien für den Kirchen-
gesang mit Buch, Web und App

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki

16. – 20. März

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 21. März

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Marie und Alois Burch-Staub
Walter Gretener
Jakob Sidler-Freimann
Jahrzeiten:
Rosa Doppmann
Max Wolf-Nowak
Ursula Wolf-Nowak
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Mary's Meals

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Firmung
17.00 S. Messa

23. – 27. März

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 28. März

9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Fastenaktion Schweizerisches
Hilfswerk der Katholikinnen und Ka-
tholiken

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

19.2.: Claudia Weiss Mathot, AZ Büel
23.2.: Hans Jörg Brauchli, Mugerenstr. 60
27.2.: Josef Bieri-Wüst, Knonastr. 33

Einladung zur Beichte

An den Samstagen in der Fastenzeit laden wir Sie zur Beichte von 17.15 bis 17.45 Uhr ein. Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer anderen Zeit mit einem Priester abzumachen.

Kinderkirche

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Firmung am 22. März

Am **Sonntag, 22. März um 10.30 Uhr** feiern wir das Sakrament der Firmung.

Junge Menschen aus unserer Pfarrei haben sich ein Jahr lang auf die Firmung vorbereitet. Für sie werden wir im Firmgottesdienst Gott um die Kraft und die Gaben des Heiligen Geistes bitten, bevor sie dann von **Msrgr. Denis Theurillat** mit dem heiligen Chrisam gesalbt werden. Bischof Denis Theurillat war jahrelang Jugendbischof und Weihbischof des Bistums Basel. Es freut uns sehr, dass er mit seiner herzlichen Art in diesem Jahr der Firmspender sein wird.

Die Taube ist ein Symbol für den Heiligen Geist. Wie der Heilige Geist bei der Taufe Jesu im Jordan in Gestalt einer Taube auf Jesus herabkam, so soll auch der Heilige Geist auf unsere Jugendlichen herabkommen und sie in ihrem Leben stärken. Die Jugendlichen haben als Erinnerung an die Firmung eine eigene Taube aus Holz gestaltet. Die unterschiedlichen Tauben, die auch die Kirche beim Firmgottesdienst schmücken werden, stehen da-

für, dass der Heilige Geist auf unterschiedlichste Weise in uns wirkt und uns in unseren Talenten und Fähigkeiten für unser Leben bestärkt. Wir wünschen allen Firmlingen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes nutzen und schätzen und dass er kraftvoll in ihrem Leben wirken möge.



Die **Kollekte** in den Firmgottesdiensten nehmen wir für Mary's Meals auf. Mary's Meals hat eine einfache Idee, die funktioniert: Indem täglich eine gute Mahlzeit in Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt wird, werden Kinder zum Schulbesuch ermutigt. Mary's Meals versorgt bereits mehr als drei Millionen Kinder an jedem Schultag. Es kostet nur 24.50 Franken, um ein Kind während eines ganzen Schuljahres täglich in der Schule zu verpflegen. Das ist möglich, weil Mary's Meals fast ausschliesslich ehrenamtlich arbeitet.

Unsere Firmlinge

Alina Altvater, Jonas Aschwanden, Danna Avalo Marquez, Lisa Bächler, Livio Blattmann, Olivia Blattmann, Yannick Bucher, Lara Camenzind, Benjamin Danko, Noel Duss, Jamie Duss, Alessia Filipazzi, Crystel Gassmann, Arina Gelzer, Nevio Gisi, Vincent Gisler, Noah Hänggi, Jonas Hartl, Joel Hegglin, Simon Hegner, Ellen Hostettler, Lukas Hürlimann, Taavi Ille, Nuri Iten, Maurice Jeker, Anja Kohler, Finn Langenegger, Mattia Mancuso, Matteo Marrandino, Gabriele Milano, Miranda Neff Osorio, Kai Niggli, Anna Olmesdahl, Sophie Paetzke, Max Pistor, Bastian Raul, Fiona Rickenbacher, Kilian Rössle, Lilly Ruckli, Elin Schnarwiler, Tobias Theuerzeit, Jessica Ulrich, Lian Wallimann, Pascal Werren

Wir beten für die Firmlinge, dass ihnen der Heilige Geist Licht und Führung in ihrem Leben sei, und laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, herzlich ein, dieses Gebet mitzutragen.

Ihr Firmteam

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 25. März, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 25. März findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Versöhnungsweg 4. Klasse

In der Woche vom 23. – 27. März sind rund 60 Kinder der 4. Klasse zusammen mit ihrer Begleitperson auf dem Versöhnungsweg. In verschiedenen Stationen setzen sie sich mit ihrem Leben auseinander und erkennen, dass auch Fehler zum Leben gehören. Anschliessend an die Lebensstationen dürfen die Kinder in der sakramentalen Lossprechung die Vergebung ihrer Fehler erfahren und spüren, dass Gott ihnen in allen Lebenslagen nahe sein will. Begleiten wir die Kinder und ihre Vertrauenspersonen durch unser Gebet.

Kirche Kunterbunt

Am Sonntag, den 22. März, findet die Kirche Kunterbunt in Hünenberg statt. Alle Informationen dazu finden Sie in der Pastoralraumspalte.

FG – Strickhock

Am Dienstag, 17. März treffen sich die Strickerinnen zum nächsten Höck im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Kafihöckli

Mittwoch, 18. März, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

Lotto- und Jassnachmittag

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Dessert ein. Kosten: CHF 5.– Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Jubiläumsbörse Frühling 2026

Freitag, 20. März

Annahme: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 21. März

Verkauf: 9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabe: 16.30 – 17.30 Uhr

Aktuelle Infos finden Sie auf Instagram

(instagram.com/kidskleiderboerse) oder auf

www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 25. März

Treffpunkt: 12.15 Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.26 B648 bis Knonau
S5 bis Mettmenstetten
Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86
Route: Mettmenstetten–Stiegenbühl–
Maschwanden – Allmend –
Knonau
Wanderzeit: ca. 2,5 Std.
Anforderung: leicht/mittel (auf 112 m/ab 127 m)
Rast: Restaurant Storchen Mühlaus

Mittagstisch am Donnerstag

19. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

26. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

FG – Kurse

Gründonnerstag Kräuterspaziergang mit 9 Kräuter Suppe

Die Gründonnerstagsuppe stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem und unterstützt bei der Entgiftung des Körpers. Bei der jahrtausendalten, vom Christentum übernommenen Tradition wird die Suppe heute noch am Gründonnerstag vor Karfreitag gegessen.

Auf einem Spaziergang von Rotkreuz nach Risch sammeln wir zusammen die 9 Kräuter für die Suppe. Als ausgebildete Heilpflanzenfachfrau erzählt uns Marianne Troxler einiges über die Wirkung und Anwendung der gesammelten Kräuter. Du erhältst Tipps zum Sammeln und Verarbeiten der Wildkräuter. Zusammen kochen wir mit den gesammelten Naturschätzen eine feine Suppe über dem Feuer.

Leitung: Marianne Troxler

Datum: Mittwoch, 1. April

Zeit: 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Bahnhof Rotkreuz, unter dem Dach vor dem Avec

Anmeldung bis 18. März

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: anita.arnet@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Wetterangepasste Schuhe und Kleider tragen. Der Kurs findet bei jedem Wetter ausser bei Schnee, starkem Regenfall und Gewitter statt. Tasse, Teller und Löffel für die Suppe und Notizunterlagen mitbringen.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

9.30 Ökumenischer Erlebnismorgen
für Familien, Zentrum Chiematt
17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar
Steinhausen, Don Bosco-Kirche
Jahrzeiten für Maria u. Walter
Schlumpf-Betschart;
Jakob Hausheer-Gisler
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
Kollekte am Wochenende:
Jubilate – Chance Kirchengesang

16. – 20. März

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 21. März

17.30 Gottesdienst mit der Schola
Gregoriana des Kirchenchores
St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Fredi Bucher
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte Wochenende: Fastenaktion
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Amalia
Giacobino, St. Matthias-Kirche

23. – 27. März

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im
Seniorenzentrum Weiherpark
(Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

19. Febr., Josy Lüscher-Müller, 1933

Ein Dankeswort

Traditionell feiern wir im und nach dem Gottesdienst am Sa, 14. März mit den Freiwilligen unserer Pfarrei. Ihnen allen sei von Herzen 1000mal für all das Sichtbare und Unsichtbare gedankt. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Im Namen des Seelsorgeteams,
Ruedi Odermatt

Musik im Gottesdienst

Sa, 14. März, 17.30, Don Bosco-Kirche

Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen Chormusik von Martin Völlinger. Leitung und Klavier Christian Renggli.

Sa, 21. März, 17.30, St. Matthias-Kirche

Von der Choralschola Baar Steinhausen hören wir gregorianische Gesänge zur Fastenzeit.

Filmabend im Chilematt

Mi, 18. März, 19.30, Zentrum Chilematt.



Macht und Ohnmacht – So der Titel des Films vom Verein für Konzernverantwortung. Es wird je eine Geschichte erzählt von Ecuador und von Indonesien. Was passiert vor Ort, was macht es mit den Menschen, die sich wehren? Der Film fordert ein Nachdenken über Konzernverantwortung und hinterfragt den Umgang mit Umweltstandards. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Vereins für Konzertverantwortung. Herzliche Einladung!

Ökumenisches Kinderlager 2026

Erlebe mit uns die spannende Welt der biblischen Geschichte über die Rettung von Hagar. Vom 13. bis 17. April im Chiematt. An fünf Tagen werden wir gemeinsam Abenteuer erleben, spielen und basteln. Je 9.30 bis 16.00. Für Kinder aus Steinhausen im Alter von 5–10 Jahre. Anmeldung bis 22. März unter steinhausen@ref-zug.ch.

Kirche Kunterbunt für Familien

So, 22. März, 16.00 bis ca. 19.00 in Hünenberg, Reformiertes Kirchenzentrum.

Heimsterkerzen gestalten

Mi, 25. März, 13.30–15.00, Chilematt. Ein Anlass für alle Generationen! Herzliche Einladung!

Mittagstisch im Chilematt

Di, 17./24. März, 11.00–12.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 18./25. März, 12.30–13.15, Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 19./26. März, 18.30–19.00. Anmeldung erwünscht Daniela Vendrame, 079 480 32 19.

Palmzweige

In den Feiern um Palmsonntag werden die Palmen gesegnet – in beiden Kirchen sind gesegnete Palmzweige bis zum Hohen Donnerstag bereit – gerne können Interessierte sich bedienen; ein herzliches Dankeschön der Jungwacht fürs Binden der Palmzweige.

Versöhnungsfeier/Beichte

Versöhnungsfeier am Palmsonntag, 29. März, 18.00, Don Bosco-Kirche.

Für persönliche Versöhnungsgespräche oder Beichte melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Herzliche Gratulation

Maria Potenza-Stierli, 90 Jahre am 21. März
Silvia Schär-Brühwiler, 70 Jahre am 23. März
Hans Rüttimann, 75 Jahre am 26. März
Markus Ochsner, 75 Jahre am 28. März

Aus den Vereinen

Frauengemeinschaft

Stöck, Wys, Stich am Abend

Di, 17. März, 18.30 bis ca. 21.30, Chilematt. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

Handlettering – Schönschreiben

Zusatzkurs Do, 30. April, 19.00–21.45, Chilematt. Leitung Marlene Ineichen, Anmeldung bis 15. April unter www.fg-steinhausen.ch, Auskunft erika.kottmann@fgsteinhausen.ch.

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 18./25. März, 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Mittagsclub

Do, 19. März, 11.00, Linde-Schüür. An-/Abmeldungen bei Dora Odermatt, 079 256 46 73 oder mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Seniorenachmittag – Lotto

Do, 26. März, 14.30, Chilematt. Musikalische Unterhaltung mit den "Albhorn Örgeler". Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Club junger Eltern – Kinderyoga

Mo, 27. April, 9.30–10.30, Chilematt. Für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung. Auskunft carmen.sidler@cje-steinhausen.ch. Anmeldung bis 1. April unter www.cje-steinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Anthony Chukwu

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Wolfgang Deiminger

10.45 Eucharistiefeier, zweisprachig deutsch/italienisch, St. Martin mit Anthony Chukwu und Don Mimmo

16. – 20. März

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Fr 18.30 Via Crucis in italiano, St. Anna

Samstag, 21. März

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Roger Kaiser

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Christoph-Maria Hörtnner

10.45 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier; Predigt: Roger Kaiser

11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

23. – 27. März

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 19.00 Bussfeier, St. Thomas

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 14. März, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Adolf Giger, Schutzengelstrasse 26

Gisela Kobold, Deutschland

Jahrzeit für:

Rosa und Josef Andermatt-Stocker, Grossacher

Samstag, 21. März, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Erwin Burkhalter-Uhr, Grabenstrasse 1f

Martha u. Albert Ursprung-Strütt, Büelmattweg 6

Albert und Franziska Dossenbach-Laure, Deinikon/

Schlüsseli, und Johann Dossenbach, Zug,

Marie Anna Dossenbach, Deinikon, Christian

Anton und Maria Anna Gertrud Dossenbach-

Schicker, Deinikon, Agnes Ogurkowski Dossen-

bach, Bahnmatt 2 und Stefan Dossenbach, Albert

Dossenbach, Willisau

Frieda Bono, Bahnmatt 2

Kollekten

14./15.03. – Fastenaktionsprojekt Indien

21./22.03. – Fastenaktionsprojekt Indien

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Februar 2026	CHF
07. Stiftung Zuwebe Inwil	646
14. Projekt Nigeria	3335
21. Finanzielle Härtefälle	1007
28. FA «Indien	644

Kirchenmusik

Am **Sonntag, 22. März**, singt im **Familiengottesdienst um 10.45 Uhr in St. Martin** die Choralschola Baar-Steinhausen. Die Leitung hat Christian Renggli.

Öffnungszeiten Sekretariat

Am Donnerstagmorgen, 19. März, ist das Sekretariat wegen interner Weiterbildung geschlossen. Am Nachmittag sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Suppentag in St. Martin



Herzliche Einladung zum «Suppenzmittag» im Pfarreiheim am **Sonntag, 22. März, im Anschluss an den Gottesdienst von 10.45 Uhr.**

Die Frauengemeinschaft verkauft Kuchen und Kaffee. Wenn Sie einen Kuchen mitbringen möchten, melden Sie sich bei Agnes Messmer, a.messmer@fg-baar.ch, 079 446 94 08. Spontan gebackene Kuchen können auch am Sonntag ab 10.30 Uhr im Pfarreiheim abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Der Reinerlös geht zu Gunsten der Fastenaktion «Indien».

Wir danken herzlich für Ihre gelebte Solidarität.

Kreuzwegstationen St. Martin

Restaurierte Kreuzwegstationen aus der Pfarrkirche St. Martin kommen wieder ans Tageslicht.

Am Suppentag, 22. März, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, sich eine Auswahl der neu restaurierten Stationstafeln des Kreuzweges anzuschauen.

Diese werden im Pfarreiheim ausgestellt und es wird auch einiges über deren Geschichte erzählt.

Hans-Peter Bart, ehemaliger Kirchenschreiber

mitenand-namitag-Theater Senioren Bühne Luzern – «Paket im Aaflug»

Montag, 16. März, 14 Uhr

Türöffnung 13.30 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar.

Unkostenbeitrag CHF 10, keine Anmeldung, keine Sitzplatzzuteilung.

Das mitenand-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Bussfeiern vor Ostern



Anthony Chukwu und Barbara Wehrle laden zu folgenden Bussfeiern ein:

Freitag, 27. März, 19 Uhr, St. Thomas

Sonntag, 29. März, 18 Uhr, St. Martin

Winterkafi St. Martin

Dienstag, 17. März, 9.30–11 Uhr im Foyer des Pfarreiheims St. Martin, Baar

Ab April starten wir wieder mit dem «Apfelbaumgärtli St. Martin».

Urs, Christine und Stefan, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Zmorge-Treff

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am **Mittwoch, 18. März um 08.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum Inwil**, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung, Kosten CHF 8 pro Person.

Bibel & Bier – das gönnt mir

Samstag, 21. März in der Pizza Lounge, Baar

Gemütlich ein Bier trinken und über Gott und die Welt philosophieren.

Zwischen 19 und 20 Uhr offerieren wir ein Bier, ein Glas Wein oder ein Softgetränk.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kirche Kunterbunt – Einem Geheimnis auf der Spur

«Frech und wild und wundervoll» – so ist Kirche Kunterbunt!

Sonntag, 22. März, 16 Uhr

Reformiertes Kirchenzentrum Hünenberg

Alle Infos dazu in diesem Pfarreiblatt unter Pastoralraum Zug Lorze Seite 14 oder auf unserer Website.

Mittwoch Morge Mitenand Frühstück im Pflegezentrum

Mittwoch, 25. März, 9–10.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück einmal im Monat mit thematischen Impulsen im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Pensioniertenhöck Inwil

Mittwoch, 25. März, 13.30–17 Uhr

im St. Thomas-Zentrum Inwil

Gemütliches Beisammensein, jassen und spielen

Sind virtuelle Partnerschaften und Liebesavatare eine neue Form von Liebe?

Herzliche Einladung zum Vortrag und Diskussionsrunde am **Freitag, 27. März, von 18.30–20.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin – Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Digitale Technologien eröffnen völlig neue Möglichkeiten von Beziehungen. Künstliche Intelligenz ist längst mehr als nur ein praktisches Alltagsinstrument – sie kann den Menschen erstaunlich realistisch simulieren und ein Gefühl von «Mensch-

lichkeit» erzeugen, das emotionale Nähe und sogar partnerschaftliche Bindungen ermöglicht. Eine Schweizer Studie zeigt: Mehr als ein Drittel der Befragten kann sich eine emotionale Beziehung zwischen Mensch und Maschine vorstellen. Manche gehen noch weiter und «heiraten» sogar ihre virtuellen Partner. Doch was bedeutet das für uns?

Anmeldung bis 20. März via QR-Code/Flyer auf unserer Website.

Weitere Informationen zu diesem sehr interessanten Anlass finden Sie auf unserer Website www.pfarrei-baar.ch.

Chinderfiir – möchten Sie gerne mitgestalten?

Für die Gestaltung unserer Chinderfiiren suchen wir 2 Eltern, oder Grosseltern, die Lust und Freude am Spielen und Erzählen haben.

In der Regel treffen wir uns privat und zusammen mit unseren kleinsten Kindern, um ein Thema auszuwählen und die Feier zu gestalten.

Die nächste Feier findet am Samstag, 30. Mai um 9.15 Uhr statt.

Schnuppern Sie doch einfach mal rein und Spielen mit. Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Wehrle mit dem Chinderfiir-Team

Frauengemeinschaft

Gruppe Junger Familien

Von Mitglieder für Mitglieder und Gäste

Finanziell entspannt älter werden

Montag, 23. März, 18.30–19.30 Uhr,

Pfarreiheim St. Martin Baar

Kosten: Mitgl. CHF 5/Nichtmitgl. CHF 30

Anmeldung bis 16. März an www.fg-baar.ch

oder Regula Thoma, 079 381 13 24

Sketchnotes: Entdecke die Kunst der visuellen Notizen

Mittwoch, 25. März, 19–21 Uhr

Pfarreiheim St. Martin, Baar

Kosten: Mitgl. CHF 40/Nichtmitgl. CHF 65

Anmeldung bis 18. März an www.fg-baar.ch

oder Angela Beffa, 078 828 39 88

Atemtools für den Mama-Alltag

Dienstag, 31. März, 19–20.30 Uhr

Pfarrei St. Martin Baar

Kosten: Mitgl. CHF 35/Nichtmitgl. CHF 60

Anmeldung bis 23. März an www.fg-baar.ch

oder Claudia Hotz, hotz@fg-baar.ch

Unsere Verstorbenen

Berta Martha Büttler-Waser, Schochenmühle 7

Marie-Theres Seiler-Hasen, Bahnhofstrasse 12

Erwin Bienz-Frick, Leihgasse 22

Ermanno Delfino, Rigistrasse 168

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Für junge Erwachsene (18 – 24 Jahre) im Tessin
Lass am Wochenende vom 1. bis 3. Mai den digitalen Dauerstress hinter dir und erlebe Tage voller Aufmerksamkeit, echter Begegnungen und lebendiger Gemeinschaft mit anderen jungen Erwachsenen aus dem Pastoralraum und darüber hinaus. Ohne Mobiltelefon, dafür mitten in der Natur, mit frischer Bergluft, anregenden Gesprächen und entspannenden Workshops. Weitere Infos und Anmeldung: www.pastoralraum-zug-berg.ch

Thomas Betschart

Fachverantwortlicher Erwachsenenbildung

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon /
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Kollekte: Jubilate

16. – 20. März

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier, Versöhnungsfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Othmar Kähli Priester
Kollekte: Schweizer Tafel

23. – 27. März

Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Demission als Gemeindeleiterin

Liebe Pfarreiangehörige

Vielleicht haben Sie es schon vernommen und falls nicht, informiere ich Sie auf diesem Weg.

Ich habe mich entschlossen, per Ende September meine Demission als Gemeindeleiterin von Unterägeri und Allenwinden einzureichen.

Die Demission ist in Absprache mit dem verantwortlichen Bischofsvikar Hanspeter Wasmer erfolgt. Von Seiten des Bistums erhielt ich die wertschätzende Möglichkeit, an einer neuen Leitungsstelle über das Pensionsalter hinaus zu arbeiten. Dies entspricht meinem persönlichen Wunsch, da ich mich gerne in den kirchlichen Dienst stelle. Ich werde mich in Unterägeri und Allenwinden für einen guten Übergang einsetzen und bis zu meinem Weggang (Abschiedsgottesdienst 23. August in Allenwinden) all meine Arbeiten weiterhin engagiert erfüllen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rückblick Fastenzmittag

Für das feine Spaghettessen bedanken wir uns ganz herzlich bei Rebekka Pally, Anita Liechti und Edith Bieri. Danke auch an alle weiteren Helferinnen und Helfer für ihre Unterstützung. Der Erlös kommt vollumfänglich der Fastenaktion zugute.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sekretariat Pfarramt

Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 16. bis 31. März geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarramt Unterägeri, Tel: 041 754 57 77 / pfarramt@pfarrei-unteraeegeri.ch. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Demission Margrit Küng

Margrit Küng hat als Gemeindeleiterin der Pfarrei-
en Unterägeri und Allenwinden per Ende Septem-
ber 2026 demissioniert, um in ihrem Heimatkan-
ton Luzern eine neue berufliche Herausforderung
anzunehmen. Ihr letzter effektiver Arbeitstag bei
uns wird voraussichtlich in die Zeit von Ende Au-
gust fallen.

Infolge der grösseren Veränderungen im Pastoral-
raum Zug-Berg ist noch nicht genau festgelegt,
anhand von welchem Stellen- und Anforderungs-
profil die Nachfolge geregelt wird.

Der Kirchenrat dankt Margrit Küng für ihre über
siebenjährige Tätigkeit als Gemeindeleiterin von
Allenwinden sowie für ihr 'Commitment', sich in
der verbleibenden Zeit weiterhin für beide Pfarrei-
en einzusetzen

Für den kath. Kirchenrat Baar

Thomas Inglin, Präsident

Pfarreiversammlung am 8. April Möglicher Pastoralraumwechsel von Allenwinden

In absehbarer Zeit wird dem Pastoralraum Zug
Berg nur noch eine Leitungsperson und ein Seel-
sorgeteam für den ganzen Pastoralraum Zug Berg
zur Verfügung stehen. Dies teilte das Bistum vor
gut einem Jahr den Mitarbeitenden, Kirchen- und
Pfarreiräten mit.

In der Folge wurden die Verantwortlichen beauf-
tragt, neue Seelsorgekonzepte zu entwickeln. Da-
bei kam die Frage auf, ob Allenwinden weiterhin
zum Pastoralraum Zug Berg oder neu zum Pasto-
ralraum Lorze (wie die Pfarrei Baar) gehören soll.
Am Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, sind die Pfar-
reiangehörigen von Allenwinden zu einer Pfarrei-
versammlung in den Mehrzweckraum eingeladen.
Hierbei wird über einen möglichen Pastoralraum-
wechsel, dessen Auswirkungen und Möglichkeiten
informiert. Zugleich sollen die Pfarreiangehörigen
in die Diskussion einbezogen werden.

Thomas Inglin (Präsident Kirchenrat Baar)

Rebekka Pally (Kirchenrätin für Allenwinden)

Christof Arnold (Pastoralraumleiter Zug Berg)

Frauengemeinschaft

Indoor-Spielplatz

18. März, 14 – 16.30 Uhr, Turnhalle Allenwinden

Kleinkinder-Treff

19. März, 9.30 – 11 Uhr, Pfarreiheim

Kinderfeier

25. März, 14.30 Uhr, Kirche St. Wendelin

Geschichtenweg mit Hasekafi

28. März bis 6. April

Startpunkt bei der Kirche St. Wendelin.

Karsamstag, 14.30 – 16.30 Uhr, Stärkung bei
Kaffee, Kuchen und Ostereiern im Pfarreiheim.

Detaillierte Infos: www.fgallenwinden.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon /

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon /

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Kollekte: Jubilate

16. – 20. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 21. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier,

Versöhnungsfeier

Othmar Kähli, Priester

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Dreissigster für:

- Annemarie Zehnder

- Paul Bellwald

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Familie Hess, Zugerstr. 6

- Berta Sennrich-Iten

- Franz und Annemarie

von Reding-Bühler

- Familie Müller, Kammersbühl,

P. Stephan Albert Müller,

Xaver Müller-Hürlimann,

Adolf Müller

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin
mit Chor "I Ticines da Minüs"

Kollekte: Fastenaktion

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Thomas Gardi-Bucher

23. – 27. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Do 10.15 **Ausnahme**

Chlösterli: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Marie-Therese Merten

- Paul Krämer-Häusler

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 15. März, wird Mario Dittli, Oberzit-
tenbuech 1, durch die Taufe in die Pfarreigemein-
schaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie
viel Freude und Gottes Segen.

Demission als Gemeindeleiterin

Liebe Pfarreiangehörige

Vielleicht haben Sie es schon vernommen und falls
nicht, informiere ich Sie auf diesem Weg.

Ich habe mich entschlossen, per Ende September
meine Demission als Gemeindeleiterin von Unterä-
geri und Allenwinden einzureichen.

Die Demission ist in Absprache mit dem verant-
wortlichen Bischofsvikar Hanspeter Wasmer erfolgt.
Von Seiten des Bistums erhielt ich die wertschät-
zende Möglichkeit, an einer neuen Leitungsstelle
über das Pensionsalter hinaus zu arbeiten. Dies
entspricht meinem persönlichen Wunsch, da ich
mich gerne in den kirchlichen Dienst stelle. Ich
werde mich in Unterägeri und Allenwinden für ei-
nen guten Übergang einsetzen und bis zu meinem
Weggang (Abschiedsgottesdienst 30. August in
Unterägeri) all meine Arbeiten weiterhin engagiert
erfüllen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Musikalische Mitgestaltung



Quelle: zVg

Wir freuen uns, dass der Gottesdienst vom 22. März vom Chor "I Ticines da Minüs" musikalisch mitgestaltet wird und heissen die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Charles Stegmüller herzlich willkommen.

Voranzeigen

Palmsonntag, 29. März

Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche. In den Gottesdiensten am Samstagabend und am Sonntag werden gesegnete Palmzweige verteilt. Bei schönem Wetter (um 8 Uhr läutet die grosse Kirchenglocke) beginnt der Gottesdienst mit der Palmweihe um 10.15 Uhr bei der Marienkirche. Danach ziehen wir feierlich zur Pfarrkirche. Wenn die Prozession nicht stattfindet, beginnen wir direkt in der Pfarrkirche.

Fastenzmittag



Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, 29. März, laden wir alle zur Fastensuppe in den Sonnenhof ein. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute. Wir danken der Rötelchuchi und der Apéroggruppe für ihren Einsatz.

Demission Margrit Küng

Margrit Küng hat als Gemeindeleiterin der Pfarreien Unterägeri und Allenwinden per Ende September 2026 demissioniert, um in Malers-Schwarzenberg, ihrem Heimatkanton Luzern eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ihr letzter effektiver Arbeitstag bei uns wird voraussichtlich in die Zeit von Ende August fallen.

Infolge der grösseren Veränderungen im Pastoralraum Zug-Berg ist noch nicht genau festgelegt, anhand von welchem Stellen- und Anforderungsprofil die Nachfolge geregelt wird.

Der Kirchenrat dankt Margrit Küng für ihre über siebenjährige Tätigkeit als Gemeindeleiterin von Unterägeri sowie für ihr 'Commitment', sich in der verbleibenden Zeit weiterhin für beide Pfarreien einzusetzen.

Für den kath. Kirchenrat Unterägeri
Ivo Krämer, Präsident

Kirchgemeindeversammlung genehmigt Kauf des "Pöschtlis"

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Februar mit über 100 Teilnehmenden wurde der Kreditantrag für Kauf sowie Anpassungen und Betrieb des Gastrolokals "central" grossmehrheitlich, sprich im Verhältnis 4:1 genehmigt.

Der Ort der Begegnung soll bereits im Mai wieder mit angepasstem Konzept und unter dem Namen "Pöschtlis" seine Pforte öffnen.

Somit kann die Eigentümerübertragung der besagten Örtlichkeit per 1. April stattfinden und bereits ab Mai öffnet dieser Ort der Begegnung für erste Anlässe (z. B. nach den Sonntagsgottesdiensten) seine Tür, dannzumal unter dem Namen "Pöschtlis".

Schnellstmöglich soll nun die Stelle der Betriebsleitung ausgeschrieben und besetzt werden, damit ab dem Ägerimärcht das Lokal für die Dorfbevölkerung regelmässig zugänglich ist und ein möglichst breit gefächertes Nutzungskonzept umgesetzt werden kann.

Ivo Krämer, Kirchgemeindepräsident

Frauengemeinschaft

Blumenworkshop mit artflor

28. März, 17.30 – 19 Uhr, artflor

Anmeldung bis 21. März:

Natascha Ryan, n.ryan@fg-unteraegeri.ch

"Wenn Jugendliche leiden – psychische Belastungen verstehen und begleiten"

28. März, Zuger Kantonalen Frauenbund

Weitere Infos unter: zkf.ch

Treff junger Eltern

Bewegung macht Spass

22. März, 9 – 11.30 Uhr, Turnhalle Acher 2

Kleinkinderfeier

25. März, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Krabbelgruppe

27. März, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Senioren-Höck

Musigorama mit Sandmalkünstler

25. März, Ägerihalle

Musikalische Unterhaltung mit dem Handorgelduo Schuler-Imfeld

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

16. – 20. März

Mo 9.00 bis 18 Uhr, **Versöhnungsweg** in der Pfarrkirche, **täglich bis 22. März**

Di 16.30 Breiten, Versöhnungs- und Eucharistiefeier

Mi 8.45 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Do 19.30 Alosen, **Josefsmesse**, Eucharistiefeier mit Pater Ben
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 21. März

18.30 Alosen, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Wilfred und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.00 Morgarten, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Wilfred und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

10.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Wilfred und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

Gedächtnis für René Rogenmoser, Küfergasse 7, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Alina Ott

23. – 27. März

Di 16.15 Breiten, Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch den Text
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.



Der Pfarreirat Oberägeri organisiert am Palmsonntag, 29. März 2026, einen Suppenmittag (klassische oder vegetarische Gerstensuppe). Dabei haben Sie die Wahl zwischen:

• Gemeinsam essen

Wir laden Sie herzlich zum Suppenmittag ein. Unser Essen im Pfarreizentrum Hofstettli beginnt um 11.30 Uhr. Ohne Anmeldung und ohne Bestellung.

• Suppe bestellen und abholen

Sie können die Suppe bis zum Freitag, 27. März, 12 Uhr, via Bestelltalons, die in unseren Kirchen und im Pfarreizentrum Hofstettli ausliegen sowie auf unserer Website aufgeschaltet sind, bestellen. Am Palmsonntag kann die Suppe zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli abgeholt werden. Die Portionen werden warm in Suppenbechern aus Karton bereitgestellt oder in Ihr mitgebrachtes Gefäss geschöpft.

Familiä Chilä

«A de Gluet vom Mittifaschtefüür»

Leider wird diese Feier am Sonntag, 15. März, um 10.30 Uhr auf der Chiematt-Wiese am See, nicht stattfinden. Sie sind aber trotzdem herzlich eingeladen, am «Mittifaschtefüür» direkt am schönen Ägerisee zusammenzukommen und Ihre selbst mitgebrachten Würste auf der Glut zu bräteln.



Wir laden Sie herzlich ein, in der Zeit vom 16. bis zum 22. März die Pfarrkirche zu besuchen und Ihren ganz persönlichen Versöhnungsweg zu gehen. Die einzelnen Stationen betreffen Beziehungen und Lebensbereiche des Menschen und laden zum persönlichen Nachdenken ein. Begleithefte mit

Impulsfragen zu den einzelnen Themen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erwachsene «60+» liegen in der Kirche bereit.

Dienstag, 17. März

- Die Schüler:innen der 4. Klassen werden unseren Versöhnungsweg zum ersten Mal erleben.

Mittwoch, 18. März

- Der Verein «Frohes Alter» lädt um 8.45 Uhr herzlich zur Feier der Versöhnung in die Pfarrkirche ein.
- Die Schüler:innen der 5. und 6. Klassen sind zum Besuch des Weges eingeladen.

Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19. März

- Die Jugendlichen des Firmweges 2026 begehen den Weg als Vorbereitung auf ihre Firmung.

Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März

- Die Gottesdienste an diesem Wochenende werden als Versöhnungsfeiern gestaltet.

Gerne sind wir für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch für Sie da. Vereinbaren Sie direkt einen Termin mit Pater Ben (079 710 33 90), Pater Wilfred (078 225 67 75), Mario Stöckli (041 750 06 09), Jacqueline Bruggisser (041 750 30 40) oder per E-Mail an versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch.

Messe zu Ehren des Heiligen Josefs

Die Josefsmesse feiern wir am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Josefskirche Alosen. Der Josefsverein trifft sich anschliessend zur Generalversammlung.

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 22. März, wird **Alina Ott**, Tochter von Michèle & Patrik Ott, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Personalinformation

Es freut uns sehr, dass wir in der Nachfolge von Jacqueline Bruggisser eine gute Lösung gefunden haben. Felix Pfister wird ab dem 1. August 2026 zu 65% die Nachfolge von Jacqueline im Bereich Leitung des Religionsunterrichts und der Katechese antreten. Als Religionspädagoge und Jugendseelsorger ist er langjährig erfahren und kennt die Verhältnisse im Kanton Zug bereits bestens. Darüber hinaus ist Felix Pfister bereit, sich bei uns in neue Arbeitsfelder wie die Altersseelsorge und die Diakonie einzuarbeiten und diese zu übernehmen. Als ausgebildeter Supervisor und Coach bringt Felix Pfister seine Erfahrung in der Teamarbeit mit und wird auch weiterhin eigenständig in diesem Bereich tätig sein. Zur gegebenen Zeit wird sich Felix Pfister selber vorstellen. Für den Kirchenrat Oberägeri, Mario Stöckli

Gesprächsabende in der Karwoche zum Thema



Herzliche Einladung zu den Karwochengesprächen jeweils um 20 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli:

- «bewachen»
Mo, 30. März, **Chiara Pfsi**,
Torhüterin der EVZ-Frauen
- «erwachen»
Di, 31. März, **Alfred von Ah**,
Gärtnermeister und Berufsschullehrer
- «überwachen»
Mi, 1. April, **Ralph Iten**, ehem. Gardist,
Fachmann für Sicherheit und Bewachung

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Emil Krienbühl-Henggeler, Rämistr. 3b, Oberägeri, † 25. Februar an seinem 85. Geburtstag
Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Februar in CHF

SOFI Solidaritätsfonds für Mutter & Kind	397.60
Philipp Neri Stiftung, Zirkusseelsorge	854.17
Ärzte ohne Grenzen	396.85
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	251.11
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 19. März, und Do, 26. März, 9 Uhr bis 11 Uhr

Blick hinter die Kulissen vom SRF

Dienstag, 7. April; Auskunft und Anmeldung bis 24. März bei Heidi Amgwerd, 079 411 62 28

Hitster-Spieleabend – Musikspass

Freitag, 10. April; Auskunft und Anmeldung bis 1. April bei Heidi Amgwerd, 079 411 62 28

Linedancekurs für Anfänger

Di, 28. April bis 30. Juni; Auskunft & Anmeldung bis 5. April bei Heidi Amgwerd, 079 411 62 28

Frohes Alter

Feier der Versöhnung

Mittwoch, 18. März, 8.45 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend vorösterliches Zmorge im Pfarreizentrum Hofstettli; Auskunft und Anmeldung bis 13. März bei Karin Barmettler, 079 458 21 02 oder frohesalter21@datazug.ch; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte.

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
P. Ben Kintchimon, SVD
P. Wilfred Bilung, SVD
Doris Baumann, Katechetin
Nic Gräf, Katechetin
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin
Sakristei/Hauswartung:
Marina Letic 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold;
Gedächtnis des Josefsvereins für seine
verstorbenen Mitglieder und für Josef
Röllin, Neuhof
Stiftsjahrzeit für Albertina Hegglin-
Hegglin
Orgel: Trix Gubser

16. – 20. März

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 KEIN Gottesdienst
Do 14.00 Krankensalbungsgottesdienst des
Seniorenkreises mit Pater Wilfred

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.15 Familienversöhnungsgottesdienst mit
Stefan Heinzmann
Orgel: Patrizia Brunner-Suter

23. – 27. März

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Annakapelle; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottes-
diensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 15.3.: Jubilare – Chance Kirchengesang
- 22.3.: Einzug Fastenaktion

Vielen Dank im Voraus für jede Spende.

Menzinger Kirchenkonzerte

Die Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemein-
de Menzingen lädt zum Konzert zu Passion und
Auferstehung mit dem Kirchenchor Neuheim ein:
Samstag, 14. März, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche
Menzingen.

Das Programm spannt einen musikalischen Bogen
vom Barock bis zur Gegenwart: Werke von Johann
Adolf Hasse („Miserere“) und Charles Gounod
(„Da pacem Domine“) treffen auf zeitgenössische
Mundartkompositionen von Peter Roth, die Kirchen-
musik mit Toggenburger Volksmusik und Jodel
verbinden. Zudem werden zwei Sätze aus einem
bekannten Oboenkonzert von Tomaso Albinoni
aufgeführt.

Mitwirkende: Kirchenchor Neuheim, Trix Gubser
(Orgel), Ariane Inglin (Sopran), Diana Stadelmann
und Daria Occhini (Jodel), Kathrin Brun und Nils
Affentranger (Oboe), Susanna Meierhans und
Claudia Inauen (Violine), Christina Gloor (Viola),
Mirjam Walker (Leitung)
Eintritt frei – Kollekte.

Einladung zum Versöhnungsweg Wachsen und Aufblühen



Auch in diesem Jahr sind alle Pfarreiangehörigen
zum Versöhnungsweg in die Kirche eingeladen
(Samstagnachmittag, 14. März bis Sonntag, 22.
März). Acht Stationen motivieren zum Nachden-
ken, Loslassen und Auftanken. An jeder Station
kann man sich Zeit nehmen für Gedanken über
sich selbst, seine Mitmenschen, die Natur und
Gott.

Jeweils am Samstagmorgen, 14. März und 21.
März sind die 4.-Klass-Kinder aus Menzingen und

Neuheim mit ihren Begleitpersonen unterwegs.
Am Sonntag, 22. März sind alle Pfarreiangehö-
rigen eingeladen, gemeinsam einen Familiengottes-
dienst zur Versöhnung zu feiern (Artikel nachfol-
gend). Im Anschluss geniessen die Kinder der 4.
Klasse mit ihren Familien ein gemütliches Zmorge
im Pfarreizentrum.

Wenn der Kohlrabi baden geht...



Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich gesehen
habe, was das Thema des diesjährigen Versöh-
nungswegs ist: Da geht es ums Düngen, ums
Wachsen, Hegen und Pflegen. Arbeite ich ja ne-
ben meiner Tätigkeit als Pfarreiseelsorger auch
auf einem Biohof mit Gemüseanbau. Ein perfekter
Match! Vieles habe ich in der Zwischenzeit ge-
lernt. Beispielsweise war im Herbst Fenchel neben
Kohlrabi gepflanzt. Jeden Morgen musste ich die-
se beiden Gemüsesorten wässern – und dabei
sehr gut aufpassen. Wehe, ich hätte den Kohlrabi
gleich lange gewässert wie den Fenchel – dann
wäre es kritisch geworden für den Kohlrabi. Denn
zu viel Wasser verträgt er nicht. Ähnlich wie mit
dem Gemüse, so mit den Menschen: Auch da gilt
es, Sorge zu tragen, achtsam zu sein – zu ändern
und zu sich selbst. Im **Gottesdienst zum Ver-
söhnungsweg** soll den Spuren nachgegangen
werden, was wir Menschen brauchen, damit es
uns gut geht, wir wachsen und aufblühen können.
Herzliche Einladung dazu!

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Gedächtnis des Josefsvereins

Das Gedächtnis des Josefsvereins Menzingen-
Neuheim wird am Sonntag, 15. März im Gottes-
dienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen
gehalten.

Anschliessend an den Gottesdienst findet die Ge-
neralversammlung des Josefsvereins mit Mittag-
essen im Restaurant Ochsen statt.

Bibel teilen

Das nächste Gespräch zu einem Bibeltext findet am Montag, 16. März um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Gesucht: Zweige für Palmbäume



Am Samstag, 28. März, gestalten Jugendliche von der Reli-Werkstatt und angehende Firmanden Palmbäume. Diese werden am Palmsonntag feierlich in die Kirche getragen. Gerne nehmen wir zum Binden der Palmbäume grüne Zweige wie Stechpalmen, Thuja, Buchs oder ähnliches entgegen. Die Zweige können bis am Mittwoch, 25. März im Vorzeichen der Kirche deponiert werden. Herzlichen Dank!

Kontaktgruppe Mittagstisch

Am Mittwoch, 18. März, findet um 11.45 Uhr wieder ein Mittagstisch im Zentrum Luegeten statt. Anmelden kann man sich direkt in der Luegeten unter 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch.

Seniorenkreis Krankensalbungsfeier



Am Donnerstag, 19. März um 14 Uhr spendet Pater Wilfred im Gottesdienst des Seniorenkreises die Krankensalbung. Mit diesem Sakrament wird um Stärkung für Körper, Geist und Seele gebetet. Möge die Krankensalbung allen Mitfeiernden Stärkung, Trost und Frieden schenken. Nach der Feier lädt der Seniorenkreis zu Kaffee und Kuchen ins Pfarreizentrum ein. Herzlich willkommen!

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Musik Marlise Renner und Zita Annen
Kollekte: Jubilate-Chance Kirchengesang

16. – 20. März

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

9.00 Familienversöhnungsgottesdienst mit Stefan Heinzmann
Orgel: Felix Gubser
Kollekte: Fastenaktion

23. – 27. März

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung mit Bernd Wyss
anschliessend Brunch im Pfarreitreff

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnungsgottesdienst Wenn der Kohlrabi baden geht...



Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich gesehen habe, was das Thema des diesjährigen Versöhnungswegs ist: Da geht es ums Düngen, ums Wachsen, Hegen und Pflegen. Arbeite ich ja neben meiner Tätigkeit als Pfarreiseelsorger auch auf einem Biohof mit Gemüseanbau. Ein perfekter Match! Vieles habe ich in der Zwischenzeit gelernt. Beispielsweise war im Herbst Fenchel neben Kohlrabi gepflanzt. Jeden Morgen musste ich diese beiden Gemüsesorten wässern – und dabei sehr gut aufpassen. Wehe, ich hätte den Kohlrabi gleich lange gewässert wie den Fenchel – dann wäre es kritisch geworden für den Kohlrabi. Denn zu viel Wasser verträgt er nicht.

Ähnlich wie mit dem Gemüse, so mit den Menschen: Auch da gilt es, Sorge zu tragen, achtsam zu sein – zu ändern und zu sich selbst. Im Gottesdienst zum Versöhnungsweg (Sonntag, 22. März) soll den Spuren nachgegangen werden, was wir Menschen brauchen, damit es uns gut geht, wir wachsen und aufblühen können. Herzliche Einladung dazu!

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Josefsverein

Das Gedächtnis des Josefsvereins Menzingen-Neuheim wird am Sonntag, 15. März im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen gehalten.

Anschliessend an den Gottesdienst findet die Generalversammlung im Rest. Ochsen statt.

Krankensalbung und Osterbrunch



Am Donnerstag, 26. März um 9 Uhr sind die Seniorinnen und Senioren zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung eingeladen. Anschliessend wird ein Brunch im Pfarreitreff offeriert.

Stechpalmen für Palmsträusschen

Gerne nehmen wir zum Binden der Palmsträusschen des Palmsonntagsgottesdienstes, grüne Zweige (Stechpalmen, Thuja, Buchs u. a.) aus Neuheimer Gärten bis am Mittwoch, 25. März, entgegen. Die Zweige können beim Unterstand im Pfarrhausgarten deponiert werden. Herzlichen Dank!

Hochfest des Heiligen Josef



Am 19. März ist das Hochfest des heiligen Josef. Viel wissen wir nicht über das Leben von Josef, dem Nährvater von Jesus. Was die Bibel aber von ihm berichtet, ist bemerkenswert. Josef wird „gerecht“ genannt (Mt 1,19), das bedeutet, er war ein Mann, der an Gott glaubte und seine Kraft aus dem Vertrauen auf Gott schöpfte. Josef war auch einer, der seinen Träumen folgte (Mt 1,20f). Er war hellhörig auf das, was er in seinem Herzen hörte, was Gott ihm im Traum sagte. Der Heilige Josef kann uns Vorbild sein. Wie er sollen auch wir hellhörig sein auf das, was Gott uns sagen will. Und wie Josef sollen auch wir unser ganzes Vertrauen auf Gott setzen und aus diesem Vertrauen tun, was wir als richtig erkannt haben.

Familientreff

Chasperli

Samstag, 21. März, 14 und 15 Uhr im Kleinschulhaus Chilematt

Der Chasperli erzählt eine spannende Geschichte auf Schweizerdeutsch. Für die wartenden Begleitpersonen stehen Kaffee und Kuchen zum Kauf bereit.

Autokino

Freitag, 27. März, 16–19 Uhr in der Lindenhalle
Es wird ein eigenes Auto gebastelt und anschliessend gemeinsam ein Film geschaut. Kinder ab dem Kindergartenalter sind willkommen. Kosten Fr. 12.–, anmelden bis 24. März via Homepage oder bei Gina Baldelli, g.baldelli@fgneuehim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Dritter Abend: neue Erwachsenenbildungsreihe in der Fastenzeit

Mittwoch, 18. März, 18.30–ca. 20.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Thema: **«Glauben heute»**. Referent ist Kaplan Leopold Kaiser. Herr Kaiser war bis zu seiner Pensionierung viele Jahre Pfarrer in Cham und in der Stadt Luzern. Seither ist er in der Seelsorge im Pastoralraum Zug-Walchwil begleitend tätig. Der Referent möchte in seinem Vortrag folgende Fragen beantworten: Welchen Informationsquellen setze ich mich aus? Wer bin ich geworden durch meinen Lebensweg? Was für eine Rolle spielt das Geheimnis Gottes in mir?

Nach dem Vortrag können Fragen an Leopold Kaiser gestellt werden; zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Hansjörg Stadler, Pfarreiseelsorger

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 ref. Kirche Rotkreuz, ökum. Gottesdienst zum Suppentag, Hansjörg Stadler, Andreas Maurer, Musik Natali Gretener und Fusako Sidler, anschl. «Suppezmittag» im Verenasaal

16. – 20. März

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia

Mi 16.00 ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. März

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Vorstellen des Fastenprojekts durch Bruno Steffen von der Fastenaktion, Orgel Agnes Wunderlin

23. – 27. März

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 20.03. 17.00, Marco Riedweg

Fr, 27.03. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 18.03. 17.00, Regina Hauenstein

Gedächtnis

Sonntag, 22. März, 10.15

Koller-Wyss Hans & Theres

Wir nehmen Abschied von

Richard Knüsel

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Taufe

Durch die Taufe wird **Leandro Vonlaufen** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Rosenverkauf

Am **Samstag, 14. März, 09.00–13.00**

verkaufen Firmlinge und Konfirmanden:innen auf dem Kreuzplatz Fairtrade-Rosen.

Der Erlös geht an die Fastenaktion und HEKS.

ökum. Suppentag



Am **Sonntag, 15. März, 10.15**, feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Rotkreuz.

Ab 11.00 sind alle zum **«Suppezmittag»** im Zentrum Dorfmat, Verenasaal, eingeladen. Nebst

feiner Suppe werden Würstli mit Brot und leckere Desserts angeboten. Der Erlös des Suppentags kommt der «Fastenaktion» und «HEKS» zu Gute.

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 18. März, 16.00, kath. Kirche



Thema: «Der Wolf und die acht Geisslein»

Pfarreistatistik 2025 Rotkreuz

	2025	2024
Taufen:	11	8
Erstkommunion:	36	51
Firmung:	35	29
Todesfälle:	31	26
Hochzeiten:	0	0
Sonntagsopfer:	18'838.40	18'741.90

87. GV der Frauengemeinschaft
Dienstag, 17. März, 19.00
Zentrum Dorfmat, grosser Saal

GV Kirchenchor
Freitag, 20. März, 19.00
Restaurant Mamma Mia

Aktive Senioren
Freitag, 27. März, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmatzentrum

AUS DEM KIRCHENRAT

Einladung zur Informations- veranstaltung

Projekt «Neubau Zentrum und Wohnungsbau» der Katholischen Kirchgemeinde Risch in Rotkreuz

Der Kirchenrat Risch lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Informiert wird über den aktuellen Stand der Planung «Neubau Zentrum und Wohnungsbau» sowie über das weitere Vorgehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Datum und Ort Informationsveranstaltung:

Mittwoch, 25. März 2026, 19.00

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Der Kirchenrat freut sich auf eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung.

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

16.50 Einüben des Saisonliedes
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.20 Einüben des Saisonliedes
10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Samstag, 21. März

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

23. – 27. März

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Do 17.30 Risch, Gottesdienst mit Krankensalbung (E) John Okoro, Orgel Edwin Weibel

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

ConSol 14./15. März
Hospiz Zug 21./22. März

Gedächtnisse

Sonntag, 15. März, 10.30, Risch

Enz-Meier Louise
Werder-Bucher Josef
Meier-Bucher Marie & Johann

Taufe

Durch die Taufe wird **Mateo Knezovic** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Hinweise

Die Einladungen zu «neue Erwachsenenbildungsreihe» und «Informationsveranstaltung» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Zäme wiiter für Jugendliche



Samstag, 21. März, 18.30

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube 2. OG
Wir singen, beten, lesen das Wort Gottes und gemeinsam diskutieren wir was Zweifel, Glaube und Fastenzeit für uns bedeuten. Anschliessend gibt es ein kleines Faste-Znacht.

Meet mit Biagina

Freitag, 27. März, 18.30

Treffpunkt: vor der Kath. Kirche Rotkreuz
lasst euch einladen und fühlt euch herzlich willkommen – benvenuti!

Wir verbringen einen Abend auf Italienisch, sitzen «gemeinsam am Tisch» und geniessen im Club Noi eine köstliche Pizza nach Wahl.

Suppentag vom 22. Februar



Die Besucher:innen freuten sich, an einem frühlinghaften Tag eine feine Suppe, Würstli und selbstgebackenen Kuchen geniessen zu dürfen. Ebenso wurde das gemütliche Zusammensein geschätzt. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfenden in der Küche und im Service, an die Bäckerinnen und an die Musiker:innen, welche zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Frauenkontakt Risch

• FKR 67. GV

Mittwoch, 18. März, 19.00

im Restaurant Albero im Golfpark Holzhäusern

• FKR Diskussion in der Rischer Stube

Mittwoch, 25. März, 19.00

offene Diskussion über UPF und Ernährung
Auskunft: M. de Jong, 076 703 73 02 oder ernaehrung@xmv-fitness.ch

• FKR Seniorennachmittag

Donnerstag, 26. März, 14.00

in der Rischer Stube, anschliessend

Krankensalbung um 17.30 in der Pfarrkirche
St. Verena Risch

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia, Blockflöten-
semble Allegria der Musikschule unter
der Leitung von Aurelia Reding

16. – 20. März

Do 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel
Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag

8.50 Einüben des Saisonliedes
9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel
Cornelia Nepple Kost, anschl. Verkauf
von Suppen & Fastenbrot und Chilekafi

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis

Sonntag, 22. März, 09.00

Koller-Brühlhart Marie Therese

Suppenverkauf und Chile-Kafi



Sonntag, 22. März, 09.00, Pfarrkirche

Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen wir eine feine Suppe und Fastenbrot zum Mitnehmen. Der Erlös geht an die Fastenaktion. Zugleich sind Sie herzlich zum Chile-Kafi eingeladen.

Pfarreistatistik 2025 Meierskappel

	2025	2024
Taufen:	3	3
Erstkommunion:	11	7
Firmung:	0	0
Hochzeiten:	1	1
Todesfälle:	3	4
Sonntagsopfer	4'675.85	5'450.85

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 15 marzo

Quarta domenica di quaresima

10.45 Baar, St. Martin
insieme alla comunità
Svizzera – segue
pranzo di solidarietà
17.00 NON si celebra a Cham

16 – 20 marzo

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (S. Messa e adorazione
con possibilità di confessione)
Ve 18.30 Baar, cappella St. Anna
Via Crucis

Sabato, 21 marzo

16.00 Baar, St. Martin
Festa del papà
Messa animata
con Oratorio
18.30 Rotkreuz, Pfarrkirche

Domenica, 22 marzo

Quinta domenica di quaresima

10.15 Steinhausen, St. Matthias
Presenza di Padre
Jaroslaw Bartkiewicz
17.00 Cham, St. Jakob

23 – 27 marzo

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (S. Messa e adorazione
con possibilità di confessione)
Ve 19.30 Baar, cappella St. Anna
Penitenziale comunitaria

Sabato, 28 marzo

16.00 Baar, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

È passato a Vita eterna



Delfino Ermanno Silvano Antonio, Baar

06.03.1946 – † 28.02.2026

Che il Signore illumini il suo cammino verso la vita eterna e vegli sulla sua anima. Sentite condoglianze alla famiglia.

Testimonianza di speranza con Padre Jaroslaw Bartkiewicz Domenica 22 marzo 2026

Padre Jaroslaw Bartkiewicz, francescano polacco missionario in Bulgaria dal 2004, opera in un Paese che, pur facendo parte dell'Unione Europea, resta tra i più poveri d'Europa. Circa un quinto dei 6,4 milioni di abitanti vive in povertà, con anziani e minoranza rom tra i più colpiti. **Domenica 22 marzo 2026**, durante la S. Messa delle ore 10.15 a Steinhausen, St. Matthias, padre Jaroslaw condividerà la sua testimonianza sulla vita dei cattolici in Bulgaria e sui progetti di "Aiuto alla Chiesa che Soffre" (ACN).

Sabato 21 marzo 2026 Messa animata dall'Oratorio

La S. Messa delle ore 16.00 a Baar sarà animata dalle famiglie/bambini dell'oratorio in occasione della festa del papà. Unitevi a noi per celebrare insieme.

Celebrazione penitenziale comunitaria di Quaresima

Nel tempo di Quaresima, periodo di conversione e preparazione alla Pasqua, la comunità è invitata a partecipare alla celebrazione penitenziale comunitaria, un momento di preghiera e di riflessione per rinnovare la propria relazione con Dio e con gli altri. Sarà un'occasione per fermarsi, ascoltare la Parola di Dio ed accostarsi al sacramento della Riconciliazione con la possibilità di fare la confessione personale con don Mimmo. Siete tutti cordialmente invitati a partecipare a questo momento di grazia e di preparazione alla Pasqua. **Venerdì 27 marzo, ore 19.30, Baar, cappella St. Anna.**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

15.3.–21.3.2026

So	4. Fastensonntag (Laetare) 08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese Anastasis-Gemeinschaftssunntag mit al- tersgerechtem Programm für alle Ge- nerationen. Infos + Anmeldung: www.seligpreisungen.ch 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hochfest Hl. Josef 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 17.00 Kreuzweg zur Veranakapelle (Treff: 1. Station)
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier
17.30	Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

22.3.–28.3.2026

So	5. Fastensonntag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	08.00 Eucharistiefeier vom Tag 18.00 Eucharistiefeier (Vorabendmesse Hochfest)
Mi	Hochfest Verkündigung des Herrn 11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 17.00 Kreuzweg zur Veranakapelle (Treff: 1. Station)
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

15.3.–28.3.2026

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40–18.30 Gottesdienst
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

15.3.–21.3.2026

So	4. Fastensonntag (Laetare) 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Hochfest Hl. Josef 09.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

22.3.–28.3.2026

So	5. Fastensonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Restaurant
Di	17.00 Eucharistiefeier
Mi	Hochfest Verkündigung des Herrn
Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

15.3.–21.3.2026

So	4. Sonntag der Fastenzeit 09.00 Eucharistiefeier
Mo–Mi	07.00 Eucharistiefeier
Do	Hochfest Hl. Josef 09.00 Eucharistiefeier
Fr + Sa	07.00 Eucharistiefeier

22.3.–28.3.2026

So	5. Sonntag der Fastenzeit 09.00 Eucharistiefeier
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier
An allen Tagen	17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

15.3.–28.3.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der
Schwestern zu feiern.

So, 15.3. Laetaresonntag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
mit der Choral scola Zug

So, 22.3. 5. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche
zu Ehren des Heiligen Kreuzes

Medien



Fernsehen

Samstag, 14. März

Das Wort zum Sonntag spricht Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 15. März

37°Leben. Jung, krank, in Rente. Lena arbeitete im Operationssaal. Das taube Gefühl in ihren Armen schob sie auf Verspannungen, doch es ist Multiple Sklerose. Fabian war im Management einer Hochschule. Nach einer Coronainfektion wurde bei ihm ME/CFS festgestellt. Beide beziehen wegen ihrer Krankheit eine Erwerbsminderungsrente – ein Zustand den die jungen Menschen nicht akzeptieren können. Reportage. ZFD, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Kapelle der Rossauer Kaserne mit der Polizeiseelsorge in Wien. Domdekan Rudolf Prokschi spricht in seiner Predigt über den Guten Hirten aus Psalm 23. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Die gestohlenen Kinder. Rund acht Jahre dauerte die Militärdiktatur in Argentinien. In jenen Jahren verschwanden Hunderte von Kindern, nachdem ihre Mütter gefoltert und ermordet worden waren. Jahrzehnte später gefunden, müssen diese Kinder, die längst erwachsen sind, sich der dunklen Wahrheit ihrer Herkunft stellen. SRF 1, 10.05 Uhr

Donnerstag, 19. März

Putzfrauen: Pensionierung nicht möglich. In der Schweiz stammen die meisten Reinigungsfachkräfte über 55 aus Portugal. Sie kamen in die Schweiz, häufig ohne Papiere und Ausbildung. Und so begannen sie zu putzen, um Geld zu verdienen. Im Pensionierungsalter stellen viele von ihnen fest: Die Rente reicht nicht, um in der Schweiz zu bleiben. Dokumentation. SRF 2, 17.25 Uhr

Samstag, 21. März

Das Wort zum Sonntag spricht Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 22. März

Fenster zum Sonntag. Vier Hirnblutungen verändern Pascals Leben grundlegend. Seine Frau Christine bleibt – trotz Angst, Überforderung und Zweifeln. Gemeinsam stehen sie Krisen und einem neuen Alltag gegenüber. Aus Tränen entsteht Hoffnung – und eine Geschichte, die trägt. SRF zwei, 8.50 Uhr

mitenand. Einsamkeit im Alter kann viele Ursachen haben. In Paraguay setzen sich Freiwillige des Roten Kreuzes mit Hausbesuchen und Veranstaltungen für ältere Menschen dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren sich weniger allein fühlen. Ein Bericht von Mitja Rietbrock. SRF 1, 19.15 Uhr



Radio

Samstag, 14. März

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche Luzern: Weinbergli. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 15. März

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrerin Claudia Buhlmann, Münchenbuchsee-Moosseedorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

«Das heilige Herz der Clara Dorn». Hörspiel von Susanna Mewe. Bayern 2, 15.05 Uhr

Donnerstag, 19. März

Bach & Jerusalem. Barockmusik von Bach-Vater und Bach-Sohn wird in diesem Programm vom Mizmorim Festival aus Basel mit jüdischen Liedern aus verschiedenen Weltgegenden und Jahrhunderten kontrastiert, gesungen auf Ladino, Jiddisch und Hebräisch. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 21. März

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche Appenzell. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

«Wildly tender is thy music. Lieder aus dem Moor» von Merzouga. Klangkunstwerk über die englische Dichterin Emily Brontë. Sie kannte die karge Schönheit der Moore aus ihrer Kindheit. Das Duo Merzouga entdeckt in Brontës Gedichten Songs für unsere Zeit und entführt uns in den faszinierenden Lebensraum Moor. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Sonntag, 22. März

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus der Kirche in Kilchberg ZH. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 24. März

Nachgefragt. Unsere Stärke(n) verstehen. Was heisst es, «wahre Grösse» zu zeigen? Wie können wir die eigenen Stärken für unsere Mitmenschen einsetzen? Um diese Fragen geht es in dieser Sendung. SRF Info, 11.50 Uhr

Samstag, 28. März

Fenster zum Sonntag. Alleinerziehend – ein Lebensmodell mit zunehmender Relevanz: Laut dem Bundesamt für Statistik werden rund 17 Prozent aller Familienhaushalte mit Kindern allein geführt. Gründe sind Trennung, Tod des Partners oder soziale Umstände. Reportage. SRF 1, 16.35 Uhr

Glocken der Heimat aus der Klosterkirche in Wettingen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht die ev.-ref. Pfarrerin Stina Schwarzenbach. SRF 1, 20 Uhr



Liturgie

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Farbe Rosa – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Sam 16,1b–7.10–13b; Zweite Lesung: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41

Sonntag, 22. März

Fünfter Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 37,12b–14; Zweite Lesung: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45

FILMTIPP

MELODIE

Eine Sennin singt den Alpsegen vor der Bergkulisse des Alpsteins. Eine Musiktherapeutin singt für ein Frühgeborenes, das mit Sauerstoffschlauch in der Nase auf der Brust der Mutter liegt. Eine Gruppe trommelt am Frauenstreik.

Musik ist Schwingung und wir Lebewesen sind Klangkörper und haben die Fähigkeit, in Resonanz zu gehen. Immer wieder erfahren die Zuschauenden, wie die Musik mit dem Körper in Resonanz geht: wenn sich die Härchen auf dem Arm aufrichten, wenn sich ein Kloss im Hals bildet, wenn die Tränen in die Augen schiessen oder der Fuss im Takt der Musik zu wippen beginnt.

Musik provoziert aber nicht nur intime körperliche Reaktionen, sondern sie vermag Menschen miteinander zu verbinden. «Melodie» ist eine Hommage an die Lieder dieser Welt und erinnert uns daran, dass wir mit unserem Körper ein perfektes Instrument geschenkt bekommen haben, um uns zu freuen und mit anderen in Resonanz zu gehen.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 28. Februar**



Quelle: frenetic.ch

Hinweise

Veranstaltungen

Theos OffenBar. Ein Dialograum für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Die Themen der Gespräche entwickeln sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. So, 15.3., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug.

Konzert – Alberich Zwyssig. «Aufbruch in eine neue Zeit» mit den Männerchören Zug und Cham. Als Hauptwerk des Konzerts präsentieren die Chöre die Lateinische Messe mit Graduale – auch bekannt als Messe mit dem Schweizerpsalm. So, 15.3., 11 Uhr. Ref. Kirche Zug, Alpenstrasse 7, Zug.
>Kontakt: Männerchöre Zug-Cham, mc-zug-cham.ch
>Eintritt frei, Türkollekte

finally. – Design für fragile Zeiten. Ästhetik spielt auch noch eine Rolle angesichts einer schweren Erkrankung, findet die Designerin Bitten Stetter. Sie entwickelt unter dem Label «finally.» Ideen, wie Alltagsgegenstände und Kleidung den Anforderungen von Pflege und Hygiene im Spital sowie den Bedürfnissen von besonders verletzlichen Menschen in fragilen Zeiten gerecht werden können. Referat von Bitten Stetter, dipl. Modedesignerin und Professorin an der Zürcher Hochschule der Künste. Mo, 16.3., 19 Uhr. Alterszentrum Neustadt, Andachtsraum, Bundesstr. 4, Zug.
>Kontakt: Palliativ Zug, Neuhofstr. 19A, Baar, Telefon 078 334 08 80, info@palliativ-zug.ch
>Ohne Anmeldung, kostenlos

Konzert – Zwischen zwei Boleros. Maurice Ravel Bolero ertönt in zwei besonderen Arrangements für Orgel und Trommel (von Pierre Cochereau und Otto Depenheuer), virtuos interpretiert und mit Improvisationen umrahmt von der Organistin Babette Mondri und Fritz Hauser. Die Goll-Orgel der Reformierten Kirche spielt dabei eine tragende Rolle. Do, 19.3., 19.30–21 Uhr. Ref. Kirche Zug.

Stadtbefestigung – Führung durch die Altstadt. Die öffentliche Stadtführung findet bei jedem Wetter statt. Sa, 21.3., 9.50–11.30 Uhr. Zyturm, Kolinplatz, Zug.

>Kontakt: Verein Zuger Stadtführungen, www.zugerstadtfuehrungen.ch
>Preis: CHF 10, unter 18 Jahren kostenlos
>Ohne Anmeldung

Ba(a)rocker Frühling. Konzert mit dem Baarer Kammerorchester. Musikalische Reise durch vier Jahrhunderte, die den Frühling als universelles Thema von Aufbruch und Wandel erkundet. Sa, 21.3., 19 Uhr. Kath. Kirche St. Thomas, Talackerstrasse 19, Baar.
>Kontakt: Baarer Kammerorchester, www.baarerkammerorchester.ch
>Eintritt frei, Kollekte

Workshop – Kreatives Schreiben für Erwachsene mit Martina Meienberg. Eigene Texte schreiben, Neues wagen und Feedback erhalten. Martina Meienberg ist Dozentin im Schreibzentrum der PH Zürich, Autorin aus Steinhausen und Mitarbeiterin beim SRF. Mi, 15.4., 9.30–11.30 Uhr. Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug.
>Kontakt: Bibliothek Zug, bibliothek@stadtzug.ch, 058 728 95 00
>Infos: martina.meienberg@phzh.ch
>Anmeldung: www.bibliothekzug.ch
>kostenlos

Hightech low access – Digitale Realitäten zwischen Ausschluss und Inklusion. Risiken und Potenziale generativer KI für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Referentin Dr. Oriane Pierrès, Digital Society Initiative UZH; Leitung/Moderation Caroline Krüger, Leiterin Fachbereich Diversität und Teilhabe, Paulus Akademie. Mi, 1.4., 12.30–13.30 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich.
>Anmeldung bis 29.3.: www.paulusakademie.ch/programm
>Preis: CHF 30, inkl. Lunch und Getränke

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 14/15 2026 (29.3.–11.4.2026): 13. März
Nr. 16/17 2026 (12.4.–25.4.2026): 26. März
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).
Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Hungertuch 2025/26 von Konstanz Trommer

*Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Sie gehen,
ja gehen und weinen und tragen den Samen zur Aussaat.
(Ps 126,5–6)*

Die Mühsal der Aussaat

Unsere Erde
kein Schlaraffenland
viele verdienen ihr Brot
im Schweiss ihres Angesichts

Welch Zeichen der Hoffnung
Getreide und Samen
für die nächste Aussaat
vom Mund abgespart

Können wir verzichten
auf den totalen Konsum
damit ausreichend bleibt
für kommende Generationen

Aus «Meditationen 2026 zum Hungertuch»

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533